

# Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten  
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20  
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



*Das Deutschlandtreffen der Schlesier war ein eindrucksvolles Bekenntnis zu Schlesien. Unser Bild zeigt den Einmarsch der Schlesischen Fahnen in die Frankenhalle zur Deutschlandkundgebung. – Bild: Jutta Graeve.*

# Die Deutschlandkundgebung wurde ein eindrucksvolles Bekenntnis zur Heimat

Ein Bericht von Jutta Graeve

**Nürnberg.** Die Deutschlandkundgebung beim Bundesschlesiertreffen am Sonntagvormittag wurde zu einem eindrucksvollen Bekenntnis der Schlesier zu ihrer Heimat. „Das Bekenntnis zur Heimat ist ein Bekenntnis zu Recht und Freiheit“, betonte der Präsident der schlesischen Landesvertretung Ortwin Lowack in seiner Eröffnungsansprache. Eingebettet in die Völkergemeinschaft der Europäer würden sich die Schlesier zu Wort melden. Er begrüßte unter den Gästen die Präsidentin des Bundes der Vertriebenen, die Bundestagsabgeordnete Erika Steinbach, und dankte ihr für ihr mutiges Eintreten für die Rechte und Forderungen der ostdeutschen Vertriebenen. Auch dem polnischen Konsul Baranowski in München galt ein herzlicher Gruß der Schlesier. Die Liste der Ehrengäste war lang, denn viele Bundestagsabgeordnete und Landtagsabgeordnete, aber auch Abgeordnete des Europäischen Parlamentes hatten es sich nicht nehmen lassen, zur Deutschlandkundgebung der Schlesier in die Frankenhalle zu kommen, die bis auf den letzten Platz besetzt war.

„Wir Bayern sind stolz, daß die Schlesier Nürnberg als Tagungsort für ihr Bundestreffen ausgewählt haben“, erklärte Dr. Ingo Friedrich MdEP. Was können wir erwarten, ehe Polen und Tschechien in die Gemeinschaft der Europäischen Völker aufgenommen werden? Wir erwarten, daß ehrlich die Wahrheit gesagt wird. Man kann nicht nur über die Verbrechen der Deutschen sprechen, sondern auch über die Verbrechen, die an Deutschen begangen wurden. Erst dann wird es ein friedliches Miteinander und eine Aussöhnung geben. Wir sind für eine schrittweise Erweiterung der EU nach dem Osten, aber alle Beteiligten müssen zuvor ihre Hausaufgaben machen. Wir brauchen ein Europa, in dem die Menschenrechte eingehalten werden. Gesetze wie die Benesch-Dekrete gehören auf den Misthaufen der Geschichte. Wir Deutschen sind das größte Volk in Europa, wir können auf unsere Geschichte genauso stolz sein wie Spanien, Frankreich oder England. Zwölf Jahre Hitler waren furchtbar, aber tausend Jahre Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation waren großartig als Geschichte.

Mit der Bundesvorsitzenden der Schlesischen Jugend meldete sich das junge Schlesien zu Wort. Es wird keine biologische Lösung der Vertriebenenfrage geben, meinte sie, die schlesische Jugend ist da und fordert, daß die Kulturarbeit aufgrund des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes ungekürzt weitergeführt werden kann. Die Schlesische Jugend habe wichtige Kontakte über die Grenzen hinweg geknüpft, diese Arbeit darf nicht zerschlagen werden. Sie sei ein wichtiger Bestandteil der deutsch-polnischen Verständigung und es werden dafür Steuergelder ausgegeben, die wir Jungen mit erarbeiten.



Der Oberbürgermeister von Nürnberg, Leopold Scholz, selbst Schlesier, begrüßte die Schlesier in der alten Reichsstadt.

Bild: Jutta Graeve

Der Vorsitzende der CDU-Frankon im niedersächsischen Landtag, Christian Wulff, wurde zu Beginn seiner Festansprache durch einige jugendliche Wirrköpfe unterbrochen, die ein Transparent »Verzicht ist Verrat« enthüllen wollten, doch die Ordnungskräfte hatten die Protestierer schnell im Griff und von den Besuchern der Kundgebung wurden sie einfach ausgelacht. „Aus Unrecht kann kein Recht erwachsen, man weiß nur, wohin man will, wenn man weiß, woher man kommt. Wer keine Vergangenheit haben will, der hat auch keine Zukunft“, erklärte Christian Wulff. „Ich werde zu Ihnen solange nach Nürnberg kommen, bis sie wieder in unser schönes Niedersachsen kommen können. Hannover wird im nächsten Jahr Gastgeber fast aller Nationen der Welt sein, umso erbärmlicher ist es, daß es die Schlesier nicht mehr sein sollen...“.

Vertreibung ist ein Verbrechen, das sich nicht lohnen darf. Vertreibung darf man nicht als Zwangsumsiedlung oder als »erzwungene Wanderschaft« bezeichnen. Es kann nicht nur Aufgabe amerikanischer Historiker oder des Dichters Alexander Solschenizyns sein, die Ausschreitungen und Vertreibungen an der deutschen Zivilbevölkerung in den Jahren 1945 bis 1948 als das schlimmste Kapitel der Geschichte des 20. Jahrhunderts zu bezeichnen. Die Vertriebenen sollten auf Wunsch Stalins zum sozialen Sprengstoff in Europa werden, doch sie wurden zu einem stabilisierenden Faktor beim Aufbau des zerstörten Nachkriegsdeutschlands.

Christian Wulff warnte vor einer Kürzung der Mittel für die ostdeutsche Kulturarbeit, das dürften die Vertriebenen nicht widerstandslos hinnehmen. Der § 96 des Bundesvertriebenengesetzes sei ein Gesetzesauftrag, der zu erfüllen sei. Christian Wulff forderte mit Nachdruck, daß die Geschichte Ostdeutschlands wieder an deutschen Schulen gelehrt wird und die Institute, die sich mit ostdeutscher Geschichte und Forschung befassen, nicht durch Mittelkürzungen ihre Arbeit einstellen müssen. „Unsere Zukunft heißt Europa“, schloß Christian Wulff. Ein freiheitliches und demokratisches Europa ist der Auftrag, den uns Diktatur, Krieg und Vertreibung hinterlassen haben. Die Zugehörigkeit zu Europa bedeutet aber auch die Grundfreiheiten, die Europa seinen Bürgern gewährt. Der europäische Weg sei der Weg zur Verwirklichung der Aussöhnung der Völker, der Verständigung und des Friedens.

Das Schlußwort der Deutschlandkundgebung sprach der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka. Das Deutschlandtreffen in Nürnberg habe gezeigt, gäbe es keine Landsmannschaft Schlesien, müßte sie noch heute gegründet werden. Wer spricht sonst von Schlesien und wer ringt um die Zukunft Schlesiens? Wir können mit Stolz und Genugtuung von 50 Jahre Arbeit der Landsmannschaft Schlesien sprechen, nicht aber von Freude und Glück, dazu gibt die gegenwärtige Lage in Schlesien keinen Anlaß. Dr. Hupka ließ noch einmal die Geschehnisse um Schlesien im letzten Jahrhundert vorbeiziehen. Mit der Vertreibung der Deutschen wurde versucht, alles Deutsche auszulöschen. Seit der Wende von 1989/90 leben wir in offenen Grenzen. Deutsche und Polen sind freie Völker und freie Nachbarn, auch wenn wir den Grenzvertrag nicht ändern können, kann es den friedlichen Dialog geben. Ob Vertreibung Kriegsziel, wie im Kosovo, oder Kriegsfolge wie 1945 sind, die Vertriebenen sind immer Opfer eines Verbrechens, das es nicht mehr geben darf. In Polen wird viel von der Wiedergutmachung an polnischen Zwangsarbeitern gesprochen, wer aber spricht von der Wiedergutmachung an deutschen Zwangsarbeitern unter polnischer Willkür? Noch wird in den Gebieten, wo Deutsche in Polen wohnen, nicht genügend Deutsch in den Schulen gelehrt, es fehlen die zweisprachigen Ortsschilder, noch wird Deutsch als Amtssprache nicht akzeptiert. Wir sind aufgerufen, das deutsche Erbe zu wahren, es gibt nur eine schlesische Familie diesseits und jenseits der Oder-Neiße-Linie, wir sind zum deutsch-polnischen Dialog bereit. „Die Landsmannschaft Schlesien versteht sich als Wortführer für Schlesien und als Wegweiser nach Schlesien“, schloß Dr. Hupka seine Ausführungen.



Schlesische Fahnen vor den Schlesischen Wappen bei der Deutschlandkundgebung in der Frankenhalle. – Bild: Jutta Graeve.

## Das Bundestreffen der Schlesier war ein fröhliches Familienfest

Ein Bericht von Jutta Graeve

**Nürnberg.** Über 100.000 Schlesier kamen zum Bundestreffen der Landsmannschaft Schlesien ins Messe-Zentrum in Nürnberg am Wochenende vom 9. bis 11. Juli. Schon am Freitagnachmittag stand die Nürnberger Innenstadt im Zeichen der Schlesier, als mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Lorenz-Kirche ein festlicher Anfang gemacht wurde. Bei allen offiziellen Veranstaltungen, ob bei der Festlichen Stunde am Samstagvormittag oder bei der Hauptkundgebung am Sonntag in der Frankenhalle stand die Forderung der Vertriebenen mit dem Recht auf Heimat im Mittelpunkt aller Ansprachen. Wir Vertriebenen haben wohl auf die Anwendung von Gewalt schon vor 40 Jahren verzichtet, nicht aber auf Gerechtigkeit bei der Durchsetzung des Heimatrechtes, denn hier gibt es noch Fragen zu regeln, ehe Polen und Tschechien ein vollwertiges Mitglied der Europäischen Staatengemeinschaft werden können.

Zur Eröffnung der Festlichen Stunde konnte der stellvertretende Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien Christian K. Kuznik auf Grußworte von Bundesinnenminister Otto Schily, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag, Dr. Wolfgang Schäuble und dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten Gerhard Glogowski hinweisen. Er, selbst Schlesier, wies dabei auf die Patenschaft des Landes Niedersachsen zu Schlesien hin, die seit 50 Jahren besteht, vergaß aber zu erwähnen, daß die Schlesier sich in Nürnberg treffen müssen, weil Niedersachsen die Patenschaft „ruhen läßt“. Auch in der Jury des »Niedersächsischen Kulturpreises, auf den Ministerpräsident Glogowski in seinem Grußwort hinweist, ist kein Vertreter der Landsmannschaft Schlesien vertreten.

Erfreulich dagegen die Begrüßungsworte des Nürnberger Oberbürgermeisters Ludwig Scholz, der ebenfalls gebürtiger Schlesier ist und der sagte: „Ich bin froh, in dieser Stadt etwas bewegen zu können, so entstand jetzt hier das »Haus des Ostens« als Mittelpunkt der Kulturarbeit der Vertriebenen in Franken und ein Mahnmahl der Vertreibung, das in Planung ist.

Grüße aus der Heimat überbrachte der Abgeordnete der deutschen Volksgruppe im Sejm, Heinrich Kroll. Er konnte von erfolgreichen Kommunalwahlen in Oberschlesien berichten. „Im deutsch-polnischen Verhältnis werden wir Deutschen in Polen immer mehr als Brückenpfeiler akzeptiert, doch ohne die Vertriebenen werden wir keine Brücke sein können“, meinte er.



Im Namen der Bayerischen Staatsregierung begrüßte Barbara Stamm, Ministerin für Arbeit und Soziales, die Schlesier in Nürnberg. – Bild: Jutta Graeve.

Wie schon vor zwei Jahren sprach die Bayerische Staatsministerin Barbara Stamm im Namen der Bayerischen Staatsregierung. Zum fünften Male seien die Schlesier in die alte Reichs- und Kaiserstadt Nürnberg gekommen und legten hier ein beeindruckendes Bekenntnis zu Schlesien ab. Und Bayern stehe zu den Schlesiern, rief sie den Besuchern der Festlichen Stunde zu. Die Gedenkstätte in Nürnberg und eine Gedenktafel in der Bayerischen Staatskanzlei brächten den Dank des Landes Bayern beim Aufbau nach dem letzten Krieg zum Ausdruck. Mit ihren Forderungen des Heimatrechtes sorgen die Vertriebenen dafür, daß unbequeme rechtliche Herausforderungen in einem Rechtsstaat nicht zur Seite geschoben werden dürfen. Die furchtbaren Ereignisse im Kosovo vor Augen, sprechen jetzt auch bei uns diejenigen von der Vertreibung als unglaublichem Verbrechen, die die Erinnerung an die Ereignisse vor 50 Jahren nicht mehr hören wollten, meinte die Ministerin.

Die UN-Menschenrechtskommission und der internationale Strafgerichtshof in Den Haag haben deutlich gemacht, daß Vertreibungen Verbrechen gegen die Menschlichkeit seien, das Europa-Parlament und der Österreichische Nationalrat haben die Beseitigung der Benesch-Dekrete und anderer Unrechtsbestimmungen gefordert, die in der europäischen Wertegemeinschaft keinen Platz haben. Wo bleiben hier der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung? Wir Deutschen tun gut daran, meinte Barbara Stamm, das von uns verübte Unrecht wieder gut zu machen, das muß aber auch für die an unserem Volk verübten Vertreibungen gelten. Sie begrüßte die Gespräche, die die ostdeutschen Landsmannschaften in Warschau führen. Nur wenn über offene Fragen gesprochen werde, könne auch eine Lösung gefunden werden. Scharf wies Barbara Stamm die Planungen des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien, Naumann, zurück, die die ostdeutsche Kulturarbeit stark einschränken werde, und das zu einer Zeit, wo die Mitarbeit der Vertriebenen dringend notwendig sei. Das Konzept von Minister Naumann bezeichnete Barbara Stamm als „bedenkenlos, ahnungslos, verantwortungslos“.

Der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien, Dr. Herbert Hupka, dankte der Bayerischen Ministerin für diese klaren Worte. Er begrüßte aber auch die Äußerungen des Bundesinnenministers Otto Schily bei der Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Landsmannschaft Schlesien im Berliner Dom am 29. Mai. „Die politische Linke habe in der Vergangenheit über das Vertreibungsverbrechen hinweggesehen in dem Irrglauben, durch Verschweigen und Verdrängen eher einen Weg zu einem Ausgleich mit unseren Nachbarn im Osten zu erreichen.“ Schily nenne das „Mutlosigkeit und Zaghaftigkeit“, meinte Dr. Hupka. Er bezeichne das aber als Feigheit, nur mit Mut zu einer klaren Sprache können wir die Grundlagen für ein gutes und friedliches Zusammenleben finden. Schlesien habe eine Zukunft, wenn wir ihm eine Zukunft geben, meinte Dr. Hupka abschließend.

## In den Nürnberger Messehallen waren die Schlesier zwei Tage lang zu Hause

Wer beim Bundestreffen der Schlesier keine Lust hatte, die offiziellen Kundgebungen zu besuchen, hatte genügend Möglichkeiten, sich wie zu Hause zu fühlen. In den großen Messehallen waren die einzelnen Landkreise gut gekennzeichnet und schnell standen auf den Tischen die Ortsschilder, wo sich die Heimatfreunde finden konnten. Unzählige Bücherstände verlockten zum Kauf von schlesischer Literatur, überall gab es schlesischen Streuselkuchen und die gute alte Moobaba. Die Hauptnahrung der Schlesier war gewiß die gute Knoblauchwurst und bei dem warmen und überwiegend schönen Wetter flossen Bier und Brause in wahren Strömen, um die Kehlen anzufeuchten, die vom »Loabern« trocken geworden waren.

Die Landsmannschaft Schlesien führte gleichzeitig eine Bundesmitarbeitertagung durch, die sich mit den Themen »Unsere Landsleute in der Heimat«, mit »Eigentum – eine offene Frage?« und »Was heißt Erbe und Auftrag?« befaßten.

Schlesisches Liedgut und schlesische Dichtung, aber auch schlesischer Humor standen im Mittelpunkt des Heimatabends in der Frankenhalle unter dem Motto »Deutschland, das sind Deine Schlesier«. Fachvorträge befaßten sich mit der Stadt Breslau, mit Schlesiern, die Deutschland mitprägten und mit dem Westfälischen Frieden und den drei Friedenskirchen in Schlesien. Die Oder und ihre schlesischen Städte waren ein weiter Dia-Vortrag. Die historische Gesellschaft Liegnitz zeigte schlesische Kunstdenkmäler, ihre Geschichte, Nutzung und Zukunft.

Die Schlesische Jugend veranstaltete Offenes Tanzen der musisch-kulturellen Gruppen im Messezentrum und den Messehallen, besonders temperamentvoll ging es im Schlesischen Dorf in der Halle 6 zu, wo auch Rübezahls Bastelstube zu finden war. Es gab Anregungen für Wanderungen im Riesengebirge und schon am Freitagabend stand Gräfin Friedericke von Rheden als die Mutter des Hirschberger Tales im Mittelpunkt eines Vortrages im Auditorium des deutsch-amerikanischen Instituts. Die Ansiedlung der Zillertaler und die Neuerrichtung der Kirche Wang sind ohne Gräfin von Rheden kaum denkbar. Adolf von Menzel, Leben und Werk, waren ein weiterer Vortrag.

Mit diesem Rahmenprogramm wurde die Vielfalt schlesischer Kultur eingefangen.

Jutta Graeve

## Kleiner Nürnberger Bilderbogen



Der Goldberger Adler im Stadtwappen ist nicht zu übersehen und gute Stimmung herrschte auch am Tisch.



In Hohenliebenthal gab es leckeren Streusel- und Mohnkuchen am Tisch. Schlesische Hausfrauen haben die Rezepte noch nicht vergessen.



Sind das die Ulbersdorfer? Leider war die Schrift auf dem Bild zu hell, aber die Heimatfreunde werden sich trotzdem wiedererkennen. – Fotos: Jutta Graeve.

## Nach dem Deutschlandtreffen ging es ins schöne Frankenland



Der Charme der alten Reichsstadt Rothenburg bezauberte die Schlesier aus Bielefeld. Neben der Stadtbesichtigung blieb noch viel Zeit zum Bummeln durch die mittelalterliche Stadt. – Bild: Jutta Graeve.

Es ist schon zur guten Tradition geworden, seit das Bundesschlesiertreffen in Nürnberg stattfindet, daß die Heimatgruppe Goldberg und angrenzende Kreise der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld,

nach dem Treffen in Nürnberg eine Reise ins Frankenland unternimmt. Für den Vorsitzenden Harri Rädcl bedeutet das, daß er sich immer wieder ein neues Programm einfallen lassen muß. Er löste diese Aufga-

be großartig. Diesmal spielte weitgehend auch Petrus mit, es regnete nur, wenn alle im Bus waren oder der Bus in Sichtweite. Standort war wie in den letzten Jahren Muggendorf.

Nach den anstrengenden Tagen in Nürnberg, bei denen man redlich schwitzte, da es hochsommerlich warm war, stand am ersten Tag Bayreuth auf dem Programm. Nach einer interessanten Stadtführung und vielen Informationen über die Festspielstadt wurde die Bierbrauerei Maisel besichtigt, wo die Schlesier Weizenbier kosten durften.

Weitere Stationen waren Weißenburg, wo der Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien in Weißenburg, Wolfgang Seidel, die Bielefelder auf römische Spuren führte. Durch Forchheim war man in den letzten Jahren immer nur durchgefahren, in diesem Jahr wurde das mittelalterliche Städtchen einmal genauer besichtigt. Eigentlich war am Nachmittag eine längere Wanderung vorgesehen, doch ein Gewitter zwang zur Heimfahrt. Als es vorbei war, wanderten ganz tapfere Reisetelnehmer noch auf die Burg Niedeck.

Nach Rothenburg ging die Fahrt am Tag vor der Heimreise. Auch hier gefiel die Stadtführung, zumal auch viel Zeit zum Bummeln durch diese wunderschöne Stadt blieb. Die Heimreise führte dann über die Veste Rosenberg und das kleine Städtchen Cronach, wo Lukas Cranach geboren wurde. Eine echte Erholung gab es zum Abschluß in einem Weingut am Main, das schon seit Jahren die letzte Station des Reiseprogramms ist und wo noch ein guter Tropfen eingekauft werden konnte.

Jutta Graeve

## Aus der Karibik zum Bundesschlesiertreffen

„Das Bundesschlesiertreffen war für mich ein unvergeßliches Erlebnis“, erklärte Renate Brumant geborene Melzer, die einmal auf einem Bauernhof in Bunzel, Kreis Schweidnitz, geboren wurde. Heute wohnt sie in St. Croix in Christianstedt, das ist eine der Jungferninseln in der Karibik. Mit der weiten Anreise von dort hat sie gewiß die weiteste Anreise nach Nürnberg gehabt.

Main. Von dort aus arbeitete sie als Aupair-Mädchen in London und folgte dann ihrer Schwester nach Philadelphia, wo sie sieben Jahre arbeitete. Zusammen machten die Schwestern Urlaub in der Karibik und dabei lernte Renate ihren Mann kennen, mit dem sie jetzt schon 23 Jahre verheiratet ist. Erst arbeitete sie in Boutiquen, jetzt in einer Uhrenfabrik. Ihr Mann ist Koch von Beruf.

„Ich weiß nicht, ob Sie verstehen können, was solch ein Fest der Schlesier für mich bedeutet“, meinte sie strahlend, „wenn man so allein im Ausland lebt und auf einmal so geballt die Heimat Schlesien erleben darf, so ist man einfach überwältigt. Es ist ein sehr guter Gedanke, daß Schlesien nicht in Vergessenheit geraten ist.“

Jutta Graeve



Die drei Schwestern Melzer trafen sich in Nürnberg zum Bundesschlesiertreffen. Die jüngste, Renate Brumant (Bildmitte) kam aus der Karibik angereist, um sich mit Lisbeth Berndt (links) und Traute Werner zu treffen. – Bild: Jutta Graeve.

Renate Brumant ist in St. Croix verheiratet, hat eine 14-jährige Tochter und lebt seit 23 Jahren dort. Zu Hause in Schlesien wuchs sie auf dem Hof ihres Vaters mit vier Schwestern auf und wurde 1946 aus Schlesien vertrieben. Drei ihrer Schwestern blieben in Deutschland, eine wanderte nach Amerika aus und lebt heute in Philadelphia. Die Schwestern treffen sich regelmäßig und so ging auch die Einladung zum Schlesiertreffen in die Karibik, denn die Gruppe Goldberg und angrenzende Kreise der Landsmannschaft in Bielefeld fährt alle zwei Jahre nicht nur nach Nürnberg, sondern es schließt sich ein Kurzurlaub im Frankenland an, der von dem Vorsitzenden Harri Rädcl immer sehr interessant gestaltet wird.

Renate als Jüngste landete zwar mit ihren Eltern nach der Vertreibung in Kamens in Sachsen, doch noch vor dem Bau der Mauer ging sie 1957 nach Frankfurt am

# Ein Spaziergang durch Schönau

Heinz Bachstein entdeckte seine Heimat neu

Beim Heimattreffen der Schönauer in Bad Lauterberg-Barbis entführte Heinz Bachstein die Besucher des Treffens ins Katzbachtal mit einem Vortrag, für den er viel Beifall erhielt:

Als der Alpenverein meines jetzigen Wohnortes Pößneck in Thüringen zu einer Wanderwoche ins Riesengebirge einlud, waren meine Frau und ich gleich dabei, wollte ich doch gern wieder meine Heimatstadt Schönau besuchen. Ich wurde Ostern 1935 unter Mithilfe von Dr. Graeve im Schießhaus geboren und kann damit in Anspruch nehmen, ein waschechter Schönauer zu sein.

Im Schießhaus war die Gaststätte von Frieda Ernst, gleich neben dem Gaststätteneingang war der Tresen mit den legendären schwarzen Barhockern, hinten stand der Billardtisch und ich sauste später mit meinem bei Teubers gekauften Dreirad mitten darin herum. Über dem Hof war das Kino, wo Herr Härtel das Sagen hatte und unter dem Kinosaal befand sich die Arbeitsstätte meines Vaters, die Braukommune Liegnitz, mit dem Faß- und Flaschenlager, dem Eiskeller und der Garage für den dreieinhalbtonner Büssing, den Vater aus Berlin-Oberschöneweide selbst geholt hatte.

1938 sind wir dann zwei Häuser weiter nach Osten gezogen, hinter Dannerts und Sommers »Freischütz« wohnten wir im Haus von Gustav Beer. Da Gustav Beer in Neuländel wohnte, konnte ich durch lautes Herumtoben mit der Katzbach vor dem Haus und dem Gebüsch zum Kugelberg hinter dem Haus eine wunderbare Kindheit verbringen. Am schönsten fand ich es, mit Vater auf dem Büssing zur Bierauslieferung mitzufahren. Da gab es bei Wandels in Mochau oder bei Nergers auf der Kapelle immer ein Glas Limonade. Das endete bei Kriegausbruch, als Vater und der Büssing-Lkw zur Wehrmacht einrücken mußten.

Die unbeschwerte Kindheit wurde weiter geprägt im Sommer im Schönauer Schwimmbad, wo wir bei Bademeister Teßmer das Schwimmen lernten und im Winter auf den Rodelbahnen der Siegfriedshöhe und der Luisenstraße unterwegs waren. Nun also stand ich im Sommer 1998 und suchte Jupp und Christa Stellmaszczyk, die uns das »neue« Schönau zeigen sollten. Wir waren über Märzdorf und Kaffung ins Katzbachtal gefahren und hatten dabei das ehemalige Kauffunger Gemeindeamt gesucht, wo meine Eltern vor 67 Jahren getraut wurden. Sie leben heute noch in Kempten im Allgäu.

In Kaffung schaute ich hinüber zum Fußballplatz, wo ich einmal einem Spiel zwischen den Mannschaften des Schönauer und Kauffunger Jungvolks zugesehen hatte. Schönau hatte dieses Spiel mit den Jugendspielern um Lothar Lehmann, Dieter Bormann, Achim Schütz und Rolf Klenner allerdings sehr eindeutig verloren. Wir besuchten auch die Kirchen, wobei die evangelische Kirche einen traurigen Eindruck machte.

Dann ging es weiter an der Pohl-Mühle vorbei zum Gasthaus »Zum letzten Heller« in Alt-Schönau. Wir hielten dort an, wo früher das Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1870/71 stand. Eine kleine Runde führte zur ehemaligen »Forelle«, zur Alt-Schönauer Schule und zum Elternhaus des wohl berühmtesten Alt-Schönauers der Neuzeit, dem Nationalfußballspieler Hansi Sturm vom 1. FC Köln, der unter Sepp Herberger an der Fußballweltmeisterschaft 1962 in Chile teilnahm.

Wir fuhren meinen ehemaligen Schulweg an der Katzbach entlang, beim Stellmacher Reimann den Berg hinunter auf der Dorfstraße, die damals unbefestigt und immer matschig war. Heute ist sie asphaltiert und mündet bei ehemals Ritterfeld auf die Reichsstraße 121 Hirschberg – Liegnitz. Waren mir die Häuser von Dan-



Heinz Bachstein entdeckte seine Heimatstadt Schönau neu und berichtete davon auf dem Schönauer Treffen in Barbis.

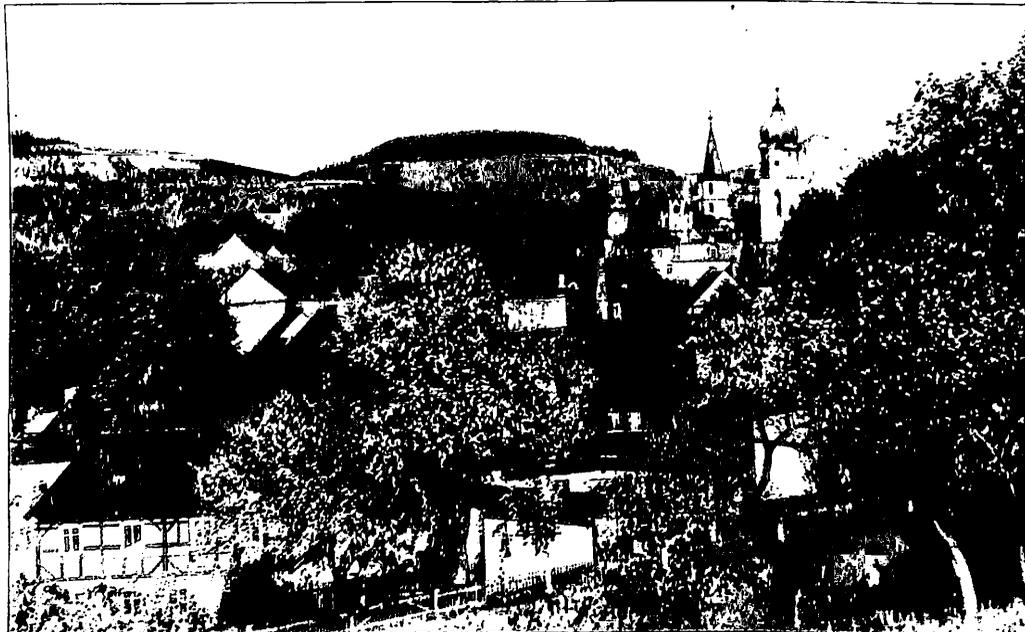
Bild: Jutta Graeve

nersts, Ruffers und Schleichers noch vertraut so sieht es in der Hirschberger Straße und am Schützenplatz jetzt ganz anders aus. Althäuser wurden abgerissen und wichen einer Wohnblockbebauung, die nicht zu Schönau paßt.

Auf dem Ring war gerade Markttag, bei Jupp und Christa wurden wir mit Kaffee und Kuchen empfangen. Nach eingehender Beratung fuhren wir über Röversdorf, Willenberg, Hermsdorf und Goldberg nach Röchlitz und Prausnitz zum Rittergut der Grafen Lüttichau, wo mein Urgroßvater als Gutsvogt gearbeitet hatte und mein Vater seine Kindheit verbrachte. Jupp wußte viel von der Geschichte Schlesiens zu berichten und von der Rolle der Familien von Zedlitz im Lauf der Jahrhunderte. In Prausnitz besichtigte ich den Grafenteich mit der Teichmühle und den berühmten Eichenwald. Zurück nach Schönau ging es über Pombsen, wo wir den Spitzberg bestiegen. Vom Spitzberg aus sah ich über die berühmte »Moche«, den Mochauer Wald, der heute als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Berge des Bobber Katzbach-Gebirges und die Falkenhain-Berge grüßten uns.

Über Mochau ging es den Beckerberg hinunter nach Alt-Schönau und wir wunderten uns dabei über den langen Schulweg, der einst die Bruchmann-Jungs zur Schule nach Alt-Schönau hatten. Mir fielen dabei die Erzählungen meiner Eltern ein, wenn sie von der Hirsch-Brunft bei Wandels in Mochau waren, wo es einen köstlichen Hirschbraten gab. Wenn die Hirsche nicht richtig schreien wollten, so wird erzählt, soll Herr Wandel mit der Gießkanne nachgeholfen haben.

In Schönau starteten wir dann zu einer Stadtbesichtigung. Zuerst mit dem Auto. Vom Ring ging es in Richtung Hermannswald vorbei an der Johanniskirche zum Friedhof hoch, über die Luisenstraße zurück durch die Auenstraße, weiter über die Goldbergstraße und die Hirschberger Straße zum Platinium, wo früher mein Freund Günter



Schönau, so wie es die Schönauer liebten und im Sommer 1946 verlassen mußten, als sie vertrieben wurden. – Bild: Archiv.

Teßler wohnte. Am Bockteich vorbei, der sehr kahl wirkt, nachdem die Bäume rund um ihn herum geschlagen worden sind, zum Fußballplatz. Heute heißt die Mannschaft dort »Pogan Swierzawa«. Ich stellte fest, daß der Gedenkstein des Schönauer Turnvereins mit der Inschrift »Frisch, froh, fröhlich, frei« noch am alten Platz steht. Zurück ging es zum Schützenplatz, den Kugelberg hoch bis kurz vor Reichwaldau und wieder zurück zum Markt.

Danach wurden die Stellen Schönaus besucht, die man besser zu Fuß erreicht. Die Beuchelgasse entlang zum Mühlgraben zur Besichtigung unserer Schrebergartenanlage, die auch heute noch so genutzt wird. Jupp's Schrebergarten liegt mal gerade drei Parzellen westlicher als unser ehemaliger Garten. Unsere Gartennachbarn waren Familie Friseurmeister Liehr, Familie Heiber und gegenüber auf der Mühlgrabenseite Familie Kirsch.

Der Alt-Schönauer Bahnhof steht nicht mehr, doch die Erinnerungen an die Eisenbahnerfamilien kamen wieder, auch an die Familien Bzyl und Förster, wobei mich immer der Segelflugzeugbau der Bzyl-Jungen sehr beeindruckt hat. Wir gingen weiter an dem Haus der Frauen von Rekowski vorbei, wo die Hilbig-Jungens wohnten. Bei Ritterfeld erreichten wir die alte Reichsstraße und stiegen zum Kugelberg hinauf, vorbei an den Feldern von Gustav Meier.

Eigentlich wollte ich über den Katzenbuckel zum Jubiläumswald und durch die Aue zurück zur Siegfriedshöhe, aber den Weg fanden wir nicht mehr. So wanderten wir durch die Anlagen zurück und bei Gruschwitz vorbei. Wo Mieruch ihren großen Garten hatten, stehen nun Einfamilienhäuser, das ganze Gebiet unter der Siegfriedshöhe ist bebaut, die Schlittenbahn gibt es nicht mehr. Auf dem Kugelberg scheint sich heute das »Prominentenviertel« Schönaus zu befinden; an gepflegten Häusern und Gärten vorbei gelangten wir zur katholischen Kirche.

Mit Christa zusammen besuchten wir dann unsere ehemalige Wohnung; heute wohnt dort die Familie Rewinski. Wir wurden freundlich empfangen. Hier gab es eine lebhaftige Diskussion mit den beiden erwachsenen Kindern der Familie, wir sprachen eigentlich über alle Probleme, die im zusammenwachsenden Europa eine Rolle spielen. Mit Frau Rewinski schauten wir aus allen Fenstern unserer Wohnung. Von der Küche aus sahen wir in Richtung Stadt zum Probsthainer Spitzberg bis links zur Hogolie, vom Wohnzimmer aus zum Kitzelberg und vom Schlafzimmer aus zu Feuersteins und nach Alt-Schönau.

Danach hieß es Abschied nehmen. Über die Kapelle ging es zurück und spätestens dort beschlich mich ein Gefühl der Wut auf diejenigen, die unsere schlesische Heimat so leichtfertig aufs Spiel gesetzt haben. Ich persönlich hätte mir gut vorstellen können, als Handwerker oder Arbeiter, als Landwirt oder Gewerbetreibender, als Verwaltungsangestellter, als Hoch- oder Fachschulabsolvent im Katzbachtal zu leben und dereinst in schlesischer Erde einmal begraben zu sein, schloß Heinz Bachstein seinen Reisebericht.

## Aus den Heimatgruppen



Das Schlesiertreffen am 10. und 11. Juli 1999 in Nürnberg ist nun auch wieder vorbei. In meinen Fotoalben fand ich ein Bild vom Schlesiertreffen in München im September 1951. Wir wohnten damals in Essing im Altmühltal, wo wir, wie in Goldberg in der Liegnitzer Straße, eine Bäckerei hatten. Ich durfte mit Mutti, die auch auf dem Bild ist, nach München fahren. Wer kennt die anderen Goldberger auf dem Foto. – Bild eingesandt von Barbara Simon, Bummstr. 15, 80804 München.

### Heimatgruppe Goldberg in München

Liebe Goldberger  
im süddeutschen Raum!

Zum kleinen Goldberger-Treffen in Nürnberg im Marientorzwinger 5 im September 1999 ab 10.00 Uhr hoffe ich auf Euer zahlreiches Erscheinen. Für fränkisches Mittagessen sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Einige Übernachtungsmöglichkeiten in Nürnberg:

#### Hotel Gerhard

Pillenreuther Str. 144, 90459 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 44 22 77

#### Hotel Hübler am Park

Am Stadtpark 5, 90459 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 58 81 - 0

#### City-Hotel

Königsstr. 25-27, 90402 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 23 26 45

Ich bitte Euch noch einmal, Euch wenigstens zu melden, damit ich überhaupt weiß, welche Schlesier im süddeutschen Raum wohnen. Unsere Goldberger Heimatgruppe wird immer kleiner! Bitte gebt meine Bitte auch an Nichtleser der Heimatzeitung weiter.

Vielen Dank und bis zum September recht herzliche Grüßevon

Bärbel Simon

Bummstr. 15, 80804 München  
Tel. 0 89 / 3 00 31 27

### Berichtigung

Beim Klassenfoto in Heft 6 auf Seite 89 hat die Lehrerin einen anderen Namen. Es muß heißen: Lehrerin **Frl. Hofmann** und nicht Frl. Rudel.

Das hat **Frau Elsbeth Jahn** in 90480 Nürnberg, Schmausenbuckstr. 52, bemerkt, die auch selbst auf dem Foto ist.

### Wir Adelsdorfer im »anderen Adelsdorf«

Wer weiß das denn schon von uns Adelsdorfern, daß es nicht nur ein Adelsdorf an der Deichsa in Schlesien gab, sondern auch ein Adelsdorf in Franken unweit von Nürnberg gibt, an der Bundesautobahn 3 Würzburg – Nürnberg gelegen? Ja, es ist sogar möglich, daß unsere Vorfahren aus diesem Adelsdorf stammen! Jedenfalls ist das fränkische Adelsdorf ein altes Dorf, das seine Geschichte weit zurück verfolgen kann. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß Bewohner dieses Adelsdorfs sich irgendwann aufmachten, sich an der »langen Deichsa« niederließen und den Ort nach ihrer Heimat Adelsdorf nannten. Im 13. Jahrhundert, das wissen wir, brachen Sachsen, Thüringer, Bayern, Hessen und eben auch Franken auf, den Osten zu besiedeln und drängten damit die slawische Bevölkerung zurück. Im Heimatbuch der Altkreise Goldberg-Haynau-Schönau von 1954 heißt es, daß Adelsdorf „wahrscheinlich“ um 1200 von fränkischen Kolonisten gegründet worden ist. Ob das tatsächlich so gewesen ist, wie viele es waren, wann das genau geschah und warum sie sich gerade in unserer Ge-

gend niederließen, soll genauer erforscht werden. Das hat uns der Altbürgermeister von Adelsdorf, Herr Münch, versprochen. Er wird einen Historiker damit beauftragen.

Am 10. und 11. Juli fand im Zusammenhang des großen Schlesiertreffens in Nürnberg unser diesjähriges Dorftreffen statt. Es war das 15. Dorftreffen, das unser »Dorf-Häuptling« Günter Bleul in bewährter Weise organisiert und vorbereitet hat. Im stattlichen Landhotel »3 Kronen« hatte sich schon am Samstagabend ein »harter Kern« eingefunden. Wie immer war die Freude groß, wenn sich bis zum Abend in gemütlicher Runde immer wieder einer dazu gesellte. So waren wir schon eine größere Gruppe, als der Altbürgermeister uns ausgiebig, interessant und engagiert durch etliche Räume des alten, gut erhaltenen Schlosses und das ganze Anwesen führte. Er hat das Schloß mit allen Einrichtungsgegenständen und dem gesamten Grund und Boden nach dem Tode des letzten Besitzers, des Baron von Bibra, für seine Gemeinde erworben. Es steht in der Mitte des Dorfes, ein steingewordener Zeuge aus alter Zeit (um 1595). Heute ist das fränkische Adelsdorf nach der Eingemeindung von neun kleinen Ortschaften ein Dorf mit 7000 Einwohnern. Bis 1945 war es ein großes Bauerndorf. Es war ein Zentralfeld mit allen öffentlichen Einrichtungen (Eisenbahnanschluß, Post, Schule usw.) wie unser Adelsdorf auch und hatte damals ca. 1000 Einwohner; heute mögen es bedeutend weniger sein. Hätte sich unser Dorf nach dem Krieg entsprechend entwickeln können, sähe es heute wahrscheinlich ähnlich wie das fränkische Adelsdorf aus: Eine breite Hauptstraße mit viel Leben und Verkehr, schmucke Häuser und Geschäfte, gastlich und liebenswert. Im Prospekt von Adelsdorf heißt

es: „Wo selbst der Storch (uns allen noch ein vertrauter Gast im Dorf) das ganze Jahr lang bleibt, da muß es sich gut leben lassen“.

Im großen Frühstücksraum des Hotels eröffnete Günter Bleul am Sonntagmorgen gegen 10.00 Uhr unser Dorftreffen. Nach der ersten allgemeinen Begrüßung wurden diejenigen, die zum ersten Male unter uns waren, und die Leisersdorfer, und vor allem dann Hanne Kaiser, aus unserer alten Heimat kommend, ganz besonders herzlich begrüßt. Und dann gedachten wir auch der im letzten Jahr Verstorbenen und der Kranken und Alten, die nicht dabei sein konnten. Der offizielle Höhepunkt des Vormittags waren ohne Frage der Besuch und die freundlichen Worte des amtierenden Bürgermeisters der Gemeinde. Er war nicht unbeeindruckt von den »anderen Adelsdorfern« in »seinem Adelsdorf«, so wie uns ein kaum beschreibbares Gefühl erfüllte in einem Dorf zu sein, das wie unser Dorf heißt und doch nicht unser Dorf war. Aber irgendwie gewannen wir Sympathie zueinander. Und als am Nachmittag beim Kaffeetrinken unter den alten schattigen Bäumen im Biergarten – es war sehr warm geworden in Adelsdorf – auch die zweite Bürgermeisterin, eine Schlesierin, aus Breslau stammend, uns begrüßte und willkommen hieß, da bedauerten viele von uns, daß sich damit schon das Dorftreffen dem Ende zuneigte. Die meisten waren ja von weither angereist und wollten abends noch zu Hause sein.

Schön war's auch diesmal! Wer dabei war, hat es nicht bereut. Auf jeden Fall lohnt sich auch eine weite Fahrt. Günter Bleul hat uns alle, auch die, die diesmal nicht dabei waren, herzlich zum Treffen im nächsten Jahr eingeladen.

**Helmut Rosemann**  
Hangstr. 22, 33659 Bielefeld

## Liebe Giersdorfer und Freunde Giersdorfs!

Wir erinnern an unser nächstes Heimattreffen vom 2. bis 6. September 1999. Es findet wieder im »Schweizerhof« statt. Gäste sind willkommen.

**Eure Hildegard u. Waldemar Niedergesäß**  
Theresienstr. 40, 83278 Traunstein  
Tel. 08 61 / 6 08 60

## Kauffunger Ortstreffen

Nach mehrmaligen Hinweisen laden nun der Heimatortsvertrauensmann und die Burgstemmer Heimatfreunde zum diesjährigen Kauffunger Ortstreffen am 25. und 26. September 1999 in Burgstemmen herzlich ein.

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung, so daß es wieder ein schönes Beisammensein der Kauffunger mit Angehörigen wird, von dem wir im Nachhinein dann sagen können, es waren schöne Tage des Wiedersehens in Burgstemmen.

Folgender Ablauf ist geplant:

**Samstag, 25. September 1999**

11.00 Uhr: Feier der Diamantenen Konfirmation in der Kirche in Burgstemmen. Dazu sind die Konfirmanden des Jahres 1939 eingeladen. Die Teilnahme bitte an

Helene Neubauer melden: 33613 Bielefeld, Kopernikusstr. 48, Tel. 05 21 / 8 82 50. Nach der Feierstunde gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte »Zum Leineufer«.

16.00 Uhr: Eröffnung des Treffens und Begrüßung in der Gaststätte »Zur Linde« in der Nähe der Kirche.

17.00 Uhr: »Schlä'sche Stunde«. – Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Sonntag, 26. September 1999**

10.00 Uhr: Gemeinsame kirchliche Stunde für alle Teilnehmer mit Pastor Rudolf Friemelt im Saal des Trefflokals.

11.00 Uhr: Gemeinsame Dorfstunde.

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen. – Anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Teilnehmer am Treffen, die sich noch nicht angemeldet haben, sollten dies schnell nachholen an: Gertraud Friemelt, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 47, Tel. 0 50 69 / 68 77.

Bahnreisende fahren bis Bahnhof Elze und mögen die Ankunftszeit wegen Abholung an Frau Friemelt aufgeben.

Teilnehmer des Treffens, die bereits am Freitag, 24. 9., anreisen, treffen sich in der Gaststätte »Zum Hammer« in Burgstemmen.

**W. Ungelenk**

## Liebe Leisersdorfer!

Wir erinnern nochmals an unser diesjähriges Treffen am 4. und 5. September im »Wiesengrund« in Dinklage. Zimmerbestellungen nur an den Wirt Herrn Kalvelage, Tel. 0 44 43 / 20 50 oder 40 50.

Anmeldungen zum Wurstessen am Sonnabend und zum Mittagessen am Sonntag bitte bis spätestens 1. September an Heinz Haude, Tel. 0 44 46 / 5 10 oder an Walter Menzel, Tel. 0 44 46 / 2 46.

Auf ein gesundes Wiedersehen freuen sich

**Haude-Heinz und Menzel-Walter**

## Liebe Neukircher und Hundorfer!

Am 18. September 1999 ist es wieder so weit: Unser diesjähriges Treffen findet wie immer im »Fichtenhof« in Bielefeld in der Heinrich-Förke-Straße statt. Einlaß ab 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch und hoffen, wieder viele Heimatfreunde zu sehen.

**Euer Neukircher Team**

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Siegfried Hornig und seinem Copiloten Herbert Binner herzlich bedanken für die wieder gut organisierte Reise in die alte Heimat im Juni 1999.

Im Namen aller Mitreisenden:

**Manfred und Lenchen Hielscher**

## Heimattreffen der Pilgramsdorfer in Müllenbach

Nach der offiziellen Begrüßung um 15.00 Uhr wurde der Toten gedacht, die in den vergangenen zwei Jahren verstorben sind. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken wurden viele Gedanken ausgetauscht. Es folgte dann der gemütliche Teil. Verschiedene Vorträge sorgten für gute Stimmung. So verlief der Nachmittag für alle mit großer Zufriedenheit.

Beim Abschied verblieb man mit dem Wunsch, sich in zwei Jahren wieder zu treffen.

**Martin Krischke**

## Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Wir erinnern heute noch einmal an unser Treffen: Es findet statt am 25. September 1999 (Sonnabend) in Bielefeld, Gaststätte »Fichtenhof«, in der Heinrich-Förke-Straße 5. Wie immer ist am Vormittag um ca. 10.00 bis 11.00 Uhr jemand von uns da. Offizielle Begrüßung um 15.00 Uhr.

Das Lokal wird fast allen bekannt sein. Für das »Finden« merken: Herforder Straße = B 61, Ziegelstraße abbiegen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und wünschen allen eine gute Anfahrt.

Viele Grüße von uns allen für alle!

**Herbert und Helga Weist**

33615 Bielefeld, Jak.-Kaiser-Str. 15 a

Tel. 05 21 / 88 31 31

**Helene Ludwig**

33647 Bielefeld, Windelsbleicher Str. 43

### Liebe Woitsdorfer Heimatfreunde!

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß das Dorftreffen am 4. und 5. September stattfindet. **Nicht** wie bisher in der Gaststätte »Kölner Hof«, sondern in der Gaststätte »Heimatkund« in Essen, Frillerumer Str. 4 (gegenüber vom Ehrenfriedhof), Richtung Haarzopf. Zu erreichen von Essen-Hbf., Süd-Ausgang. Besetzt eine Busverbindung 45 in Richtung Haarzopf, dann Haltestelle »Heimatkund«.

Mit heimatlichem Gruß,  
A. Kuhnt

Heinz Weisflog, jetzt Krefeld, ganz herzlich bedanken. Beide haben dem erkrankten Empfänger eine große Freude bereitet.

Herbert Lange  
Sedanstr. 6, 58223 Schwelm  
(früher Haynau)

### Gemeinde Goldberg

Eine wunderschön illustrierte Broschüre über die Stadt Goldberg und den Kreis – mit Beschreibungen in deutsch/polnisch.

DM 6,80 zzgl. Porto + Verpackung

### Bloobiern

Eemol – halt: a andermol – ging Hermonn durch a Puusch, doas woar su Ende Mai, Oanfang Juni, und hotte sich sei kleennstes Jingla mittegenumma. Dar hiß o Hermonn und woar su vier Juhre aalt.

Uff eemol zeigte dar Kleene uff de Bloobiersträucher und froarte: „Voater, was sein denn doas fer Dinger?“

„Nu“, meente derr Ahle, „doas sein Bloobiern, die sein bluuß no ruut, weil se no grien sein!“ –

Nee verpucht, verknucht – ihr Leute, do sull der Mensch nich forbnblind warn!

### Gesucht wird

Nr. 11

Wer weiß etwas über meinen Vater Paul Lindner, geb. 30. April 1907, zuletzt wohnhaft in Wolfsdorf/Goldberg, Lindenstraße. Bis Februar 1945 hat er im Bergwerk in Haasel gearbeitet. Informationen bitte an **Herbert Lindner**, Ringweg 9, 89542 Herbrechtlingen, Telefon 0 73 24 / 31 81.

Nr. 12

Wie komme ich zu einer Chronik von Pilgramsdorf? Wer kann mir helfen?  
Über eine Nachricht würde sich freuen: **Ingrid Sannert** geb. Scholz, Kaiserstr. 161, 51643 Gummersbach, Tel. 0 22 61 / 2 72 52.

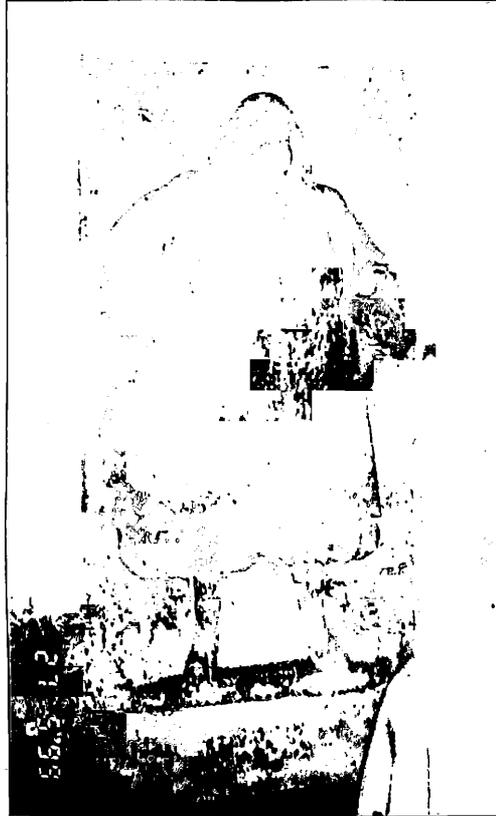
Nr. 13

Wer kennt die Chronik von Hermsdorf/Bad v. Borgk? Außerdem möchte ich gerne wissen, wen die beiden Relieffiguren (s. Bilder) aus der Hermsdorfer Kirche darstellen. Wer kann mir helfen?

Nachricht bitte an **Brigitte Hilzenbecher**, Brüderweg 25, 57074 Siegen.

### Danksagung

Aufgrund der Suchanzeige Nr. 9 in der April-Ausgabe hat Herr Herr Herbert Lange die ersehnten Fotos vom Kinderheim bei der Silberquelle in Reichsicht erhalten. Herr Lange möchte sich krankheitsbedingt auf diesem Wege bei **Zusendern Ilse Hädelt**, jetz Nürnberg, und



Zu Gesucht wird Nr. 13: Wer kennt diese Relieffiguren aus der Hermsdorfer Kirche?

## • NEU IN UNSEREM VERLAG •



Esprit, Witz, Satire mit Geist! Spritziger, humoriger und vergnütlicher denn je. Jostens zweites Buch.

DM 34,-



62 neue Satiren über die alltäglichen Dinge. Lachen ist die beste Medizin und ganz Deutschland lacht.

DM 34,-



Messerscharfe Bilanz über das Leben in unserem Land. Die Pointen treffen ins Schwarze, ins Rote und ins Grüne. 6. Auflage.

DM 34,-



70 brandaktuelle, vergnütliche Satiren. Nach diesem Buch wird sich der Leser die Lachtränen aus dem Gesicht wischen.

DM 38,-



Humorige, satirische Betrachtung der Völker unserer Europäischen Union. Vergnütlich, instruktiv, informativ.

DM 16,80

## Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



### GOLDBERG

Zum 97. Geb. am 14. 9. 99 Frau Gertrud WALTER geb. Wittor, Ritterstr. 7 b, in O-2402 Wendorf, Ernst-Fischer-Str. 30

Zum 94. Geb. am 5. 9. 99 Herrn Walter GROTE, Bahnhofstr. 3, in 78073 Bad Dürrenheim, Am Salinensee 2, Kurstift

Zum 94. Geb. am 6. 9. 99 Herrn Sanitätsrat Klaus NEUBÜSER, in 38486 Klötze/Altmark, Wallstr. 5

Nachträglich zum 92. Geb. am 25. 5. 99 Frau Elly LANG geb. Anders, Bailstr. 1, in A-1080 Wien, Josefstädter Str. 87/52

Zum 91. Geb. am 12. 9. 99 Frau Frieda SAUER, in 12359 Berlin, Fulhauer Allee 38

Zum 91. Geb. am 29. 8. 99 Herrn Max BERGAN, Ring 3 u. 5, in 30938 Burgwedel, Hastrastr. 3

Zum 90. Geb. am 1. 9. 99 Frau Else KALZ-ANDERS, Friedrichstr. 13, in 86343 Königsbrunn, Donauwörther Str. 12 A

Zum 89. Geb. am 16. 9. 99 Frau Frieda SCHOLZ geb. Jung, in 27239 Twistingen, Seniorenheim Mörsen, Lerchenhausen 37

Zum 87. Geb. am 3. 8. 99 nachträglich Frau Margarete KÄHSLER / BUTH geb. Di Simoni, Residence le Mimose, Lotto B. Scala C, Via Lucera 116, in 71016 San Severo (Fg.), Italien

Zum 86. Geb. am 12. 9. 99 Herrn Herbert MÜHL, in 8520 Erlangen-Buckenhof, Eisenstraße 24

Zum 86. Geb. am 1. 9. 99 Frau Margarete GWOSDEK geb. Treskow, in 33613 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 11

Zum 86. Geb. am 20. 9. 99 Frau Martha WARMER geb. Häring, Gefälle 9, in 28444 Weyhe, Senioren-Wohnpark Weyhe, Bahnhofstr. 60-62

Zum 84. Geb. am 28. 8. 99 Herrn Herbert STEPHAN, Untere Radestr. 4, in 65927 Frankfurt/M., Franz-Henle-Str. 3

Zum 83. Geb. am 27. 8. 99 Herrn Siegfried GÖHLICH, Schmiedestr. 15, in 40227 Düsseldorf, Oberbilker Allee 115

Zum 82. Geb. am 3. 8. 99 Herrn Fritz DIETRICH, Friedrichstor 8, Stadtverwaltung, in 06847 Dessau, Schochplan 56

Zum 80. Geb. am 25. 8. 99 Frau Hanna-Maria LEHMANN geb. Heider, in 63128 Dietzenbach, Barbarossastr. 55

Zum 79. Geb. am 10. 8. 99 nachträglich Frau Helene JANOWETZ geb. Röhrich, Riegnestr. 2, in 82515 Wolfsthausen, Andreastr. 2

Zum 79. Geb. am 31. 8. 99 Frau Inga THOMSEN geb. Wundrack, in DK-2770 Kastrop, Skottegarden 39 I to, Dänemark

Zum 79. Geb. am 16. 9. 99 Frau Helene KLOSE geb. Lindner, Kamckestr. 5, in 34128 Kassel, Wolfshagerstr. 279

Zum 78. Geb. am 10. 8. 99 nachträglich Frau Ruth JÄCKEL (Hellweg), in 39288 Burg, Südring 10 b

Zum 78. Geb. am 16. 8. 99 Frau Waltraud STAUDE geb. Härtel, Liegnitzer Str., in 22589 Hamburg 55, Düpenautal 19 a

Zum 75. Geb. am 28. 6. 99 nachträglich Herrn Günther ECKERT, Pol. Amtsinspektor i. R., Domstr. 8, in 38168 Lehre, Rosinenweg 4

Zum 65. Geb. am 1. 9. 99 Herrn Lothar WINKE, Friedrichstor 13, in 47198 Duisburg, Friedhofsallee 116

Die Goldene Hochzeit feiert am 1. September 1999 das Ehepaar Herbert BEER und seine Frau Marianne geb. Kiel, Ring 51, »Gasthaus zum Deutschen Haus«, in 41515 Grevenbroich, Fockstr. 21.

Alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.



### HAYNAU

Zum 94. Geb. am 9. 9. 99 Frau Gertrud HAUPTMANN, Liegnitzer Str., in 42542 Velbert, Cranachstr. 58

Zum 91. Geb. am 1. 9. 99 Frau Edith DOBERSCHÜTZ, in 95032 Hof, Kolpinghöhe Nr.

2, Caritasheim

Zum 91. Geb. Frau Hedwig GAEHDE geb. Jüttner, Parkstr. 12, in 04435 Schkeuditz, Bergstraße 2

Zum 89. Geb. am 17. 8. 99 Herrn Walter LUBINSKY, in 10409 Berlin, Trachtenbrodtstr. 9

Zum 89. Geb. am 22. 8. 99 Herrn Fritz MICHAEL, Parkstr. 5, in 67547 Worms, Gau-str. 38

Zum 89. Geb. am 12. 9. 99 Frau Herta SÄHRIG, Ring 17, in 64289 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 88. Geb. am 1. 9. 99 Frau Margot STANDKE geb. Knorr, Flurstr. 18, in 38855 Wernigerode, Bert-Heller-Str. 18

Zum 87. Geb. am 9. 9. 99 Frau Wanda ZIMMER geb. Winter, Kl. Kirchstr., in 58285 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 32

Zum 86. Geb. am 29. 8. 99 Frau Gerd LAMPRECHT, in 37154 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 85. Geb. am 17. 9. 99 Frau Margarete WENZEL geb. Schwarz, Bahnhofstr. 20, in 28201 Bremen, Graudenzer Str. 20

Zum 85. Geb. am 20. 9. 99 Frau Margarete BEIER geb. Menzel, Ring 18/verh. Ring 70, Fleisch. Thiel, in 06536 Rossla, Lindenstr. 2

Zum 83. Geb. am 15. 9. 99 Frau Irmgard POLLOCK, in 80995 München, Kristallstr. 17

Zum 82. Geb. am 3. 9. 99 Herrn Gerhard BORNGRÄBER, in 66123 Saarbrücken, Am Steinhübel 6, Ev. Altenheim

Zum 82. Geb. am 8. 9. 99 Herrn Günter POHL, Bahnhofstr. 16 (Schneiderei), in 73730 Esslingen/N., Wickenweg 3

Zum 82. Geb. am 9. 9. 99 Frau Hilde STEIN geb. Matzke, Lübener Str. 2, in 53179 Bonn, Utestr. 9

Zum 79. Geb. am 21. 8. 99 Herrn Wilhelm GRÄBNER, Lübnerstr. 9 a, in 30171 Hannover, Sonnenweg 33

Zum 79. Geb. am 14. 9. 99 Frau Margarete SCHMIDT geb. Stach, in 06308 Thondorf, Mansfelder Weg 3

Zum 70. Geb. am 25. 8. 99 herrn Gerhard WEIDNER, Schützenstr. 5, in 68332 Schwelm, Metzestr. 29

Zum 70. Geb. nachträglich Frau Helene HORNICH geb. Klos, Bahnhofstr., in 99713 Greußen, Kirchberg 3

Zum 70. Geb. am 27. 7. 99 nachträglich Frau Anneliese STEUERWALD, in 99439 Buttstedt, Karlsplatz 7



### SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 14. 9. 99 Frau Margarete MAY geb. Melle, Ring 45, in 48163 Münster, Kappenberger Damm 241

Zum 88. Geb. am 31. 8. 99 Frau Martha

HEINRICH verw. Mescheder geb. Stumpe, Nieder-Reichwaldau, in 30916 Isernhagen, Burgwelder Str. 104

Zum 78. Geb. am 25. 8. 99 Herrn Hans-Jochim SCHMIDT, Hirschberger Str. 31, in 02708 Großdehnsa, Hauptstr. 1

Zum 77. Geb. am 1. 9. 99 Frau Susanne PUPPE, Ehefrau v. Kurt P., Ring 42, in 01558 Großenhain, Robert-Koch-Str. 11

Zum 77. Geb. am 8. 9. 99 Frau Anneliese SCHLIETER geb. Grosser, Am Huberg 8, in 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Am 14. 9. 1999 feiern unsere treuen Leser, das Ehepaar Alfred OTTO (Schneidermeister) und Frau Martha geb. Schampera, Ring 48, in 60439 Frankfurt a. Main, Gerhart-Hauptmann-Ring 174, das Fest der Gnadenhochzeit (70 Jahre!). Sie sind 89 und 91 Jahre alt und erfreuen sich noch guter Gesundheit. Ganz ohne Hilfe betreuen sie ihren Haushalt.

Frau Ruth Schoon aus Neu-Isenburg und auch die Redaktion der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« wünschen dem Ehepaar alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre!



Am 14. September ist das Ehepaar Alfred Otto und seine Frau Martha geb. Schampera 70 Jahre verheiratet.

### ALT-SCHÖNAU

Zum 95. Geb. am 18. 9. 99 Frau Luise STURNY geb. Renner, in 31707 Bad Eilsen, Friedrich-Ebert-Str. 6

Zum 83. Geb. am 31. 8. 99 Frau Grete MENZEL, Haus »Daheim«, in 49525 Lengerich/Westf., Haus Widum

Zum 79. Geb. am 19. 8. 99 nachträglich Frau Elli ANDREASSON geb. Arlt, in 27472 Cuxhaven, Mittelstr. 17

Zum 78. Geb. am 25. 8. 99 Herrn Hans-Joachim SCHMIDT, in 02708 Großdehnsa, Hauptstr. 1

Zum 77. Geb. am 8. 9. 99 Frau Erna POHNER geb. Wagner, in 33607 Bielefeld, Hofstr. 32

Zum 65. Geb. am 12. 8. 99 Herrn Siegfried JOHN, in 32107 Bad Salzuflen, Elbinger Str. 2  
 Zum 65. Geburtstag am 26. 8. 99 Herrn Alois HAUPTMANN, in 31157 Sarstedt, Lausitzer Str. 17

**ADELSDORF**

Zum 79. Geb. am 8. 9. 99 Frau Lina KONRAD geb. Hader, in 30165 Hannover, Ernst-Eiselen-Str. 2

Zum 77. Geb. am 5. 9. 99 Frau Liselotte ROSSNER geb. Goldmann, in 45147 Essen, Schweriner Str. 41

Zum 77. Geb. am 13. 9. 99 Frau Ruth STERN geb. Lissel, Ndr.-Leisersdorf, und zum 75. Geb. am 31. 8. 99 Ehemann Horst STERN, in 58640 Iserlohn, Ossenkämpers-Ufer 7

**ALZENAUE**

Zum 86. Geb. am 4. 9. 99 Frau Erna BENSCH geb. Kaufmann, in 27711 Osterholz-Scharmbeck, Scharmbeckstoteler Str. 5

Zum 86. Geb. am 15. 9. 99 Frau Martha BARTH geb. Kothe, in 50354 Hürth, Goethestr. 10

Zum 79. Geb. am 25. 8. 99 Frau Irmgard SCHARFENBERG, in 38518 Gifhorn, Tränkebergstr. 11

Zum 79. Geb. am 6. 9. 99 Frau Käthe FÜRSTENAU geb. Jäckel, in 16303 Schwedt/Oder, Schillerring 5

Zum 78. Geb. am 21. 8. 99 Herrn Heinz SCHEFFLER, in 09246 Pleiße, Hohensteiner Str. 21

Zum 78. Geb. am 24. 8. 99 Frau Gertrud FÜRSTER geb. Hindemith, in 01217 Dresden, Dora-Stock-Str. 1

Zum 78. Geb. am 10. 9. 99 Frau Herta THAMM, in 68799 Reilingen, Görlitzer Str. 12

Zum 77. Geb. am 29. 8. 99 Frau Elli HEINZE geb. Scholz, in 33729 Bielefeld, Hebridenstr. 52

Zum 77. Geb. am 5. 9. 99 Frau Hilde THEURIG geb. Scheibchen, in 64646 Heppenheim, Rebenstr. 99

Zum 76. Geb. am 4. 9. 99 Frau Elli FRITSCHKE, in 48291 Telgte, Ritterstr. 1

Zum 76. Geb. am 8. 9. 99 Frau Edith SCHNITZER geb. Sopora, in 28201 Bremen, Thedinghauser Str. 92

**BÄRSDORF-TRACH**

Zum 79. Geb. am 1. 7. 99 nachträglich Frau Else NEUMANN, in 31191 Algermissen, Am Ring 15

**BIELAU**

Zum 89. Geb. am 20. 8. 99 Herrn Fritz DRESCHER, in 13351 Berlin, Petersallee 9

Zum 87. Geb. am 6. 9. 99 Frau Emma WEINKNECHT, in 80689 München, Ludlstr. 1

Zum 85. Geb. am 29. 8. 99 Frau Irma HERMANN geb. Züchner, Nr. 109, in 02625 Bautzen, Jans-Skala-Str. 6

Zum 75. Geb. am 16. 9. 99 Herrn Günter TROGISCH, Nr. 54, in 27751 Delmenhorst, Hindenburgstr. 19

Zum 70. Geb. am 6. 9. 99 Herrn Heinz DECKERT, Nr. 80, in 04207 Leipzig, Kurt-Kresse-Str. 87, und nicht am 29. 7. 99, wie irrtümlich in der Juni-Ausgabe veröffentlicht!

Zum 70. Geb. am 29. 7. 99 nachträglich Herrn Werner STIEGLER, in 14770 Brandenburg, Emster Str. 1/71

**BISCHDORF**

Zum 91. Geb. am 13. 9. 99 Herrn Willi SCHERNER, Nr. 22, in 39116 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 90. Geb. am 28. 8. 99 Frau Helene FIEBIG, Nr. 52, in O-7400 Sporna Nr. 14 über Altenburg

Zum 90. Geb. am 20. 9. 99 Frau Ingeborg KRAUS geb. Börner, Nr. 76, in 99867 Gotha/Thüringen, Friedrichswerter Weg 19

Zum 70. Geb. am 20. 7. 99 nachträglich Herrn Dieter BREIER, in 40822 Mettmann, Ostpreußenstr. 15

**FALKENHAIN**

Zum 85. Geb. am 30. 8. 99 Frau Margarethe LORENZ geb. Weinhold, in 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Str. 2

Zum 84. Geb. am 13. 9. 99 Frau Martha GENAUSCH, in 21782 Cadenberg, Lindenweg 8

Zum 83. Geb. am 7. 9. 99 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 58638 Iserlohn, Hagebuttenweg 1

Zum 81. Geb. am 17. 9. 99 Frau Meta SCHRÖTER, in 33824 Werther/Westf., Schröttinghauser Str. 33

Zum 70. Geb. am 16. 8. 99 Herrn Gerhard STUMPE, in 09575 Kleinhardtmanndorf, Dorfstr. 93

**GEORGENTHAL**

Zum 94. Geb. am 17. 8. 99 Frau Frieda HEINRICH geb. Speer, auch Goldberg, Reiffelerstr. 22, in 59602 Rütten-Drewer, Sonnenweg 2

Zum 85. Geb. am 6. 9. 99 Frau Else MESCHTER geb. Bayer, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

**GÖLLSCHAU**

Zum 79. Geb. am 4. 8. 99 Herrn Dr. Rudolf STEINBRECHER, in 21730 Balje, Krs. Stade

Zum 79. Geb. am 2. 9. 99 Frau Margarete KUTZNER geb. Klapper, in 96142 Hollfeld, Neidenstein 1

Zum 65. Geb. am 25. 8. 99 Herrn Helmut HOFFMANN (Ehem. v. A. Hoffmann geb. Kühn), in 06862 Roßlau, Clara-Zetkin-Str. 21

**GRÖDITZBERG**

Zum 87. Geb. am 11. 9. 99 Frau Wally SCHNABEL geb. Wuttig, in 59071 Hamm, Ostwennemar, Kirchweg 2

Zum 83. Geb. am 15. 9. 99 Herrn Josef SCHNEIDER, in 42499 Hückeswagen, An der Schloßfabrik 14

Zum 82. Geb. am 17. 9. 99 Herrn Heinz WIELAND, in 96450 Coburg, Eigenheimstr. 19

Zum 81. Geb. am 25. 8. 99 Frau Gertrud BAUMKIRCH geb. Schröter, in 12157 Berlin, Grazer Damm 169

Zum 78. Geb. am 18. 8. 99 Herrn Herbert SCHRAMM, in 59556 Lippstadt, Böbbingweg 53

Zum 78. Geb. am 13. 9. 99 Frau Käte SANIO geb. Scholz, in 59071 Hamm, Julienweg 41

Zum 76. Geb. am 30. 8. 99 Frau Ursula DUNSCH geb. Bunzel, in 02708 Löbau, Blumenstr. 14

Zum 70. Geb. am 25. 8. 99 Frau Lisa SCHNEIDER, in 59557 Lippstadt, Lärchenweg 4

Zum 60. Geb. am 16. 8. 99 Frau Eva HOLST geb. Rupprecht, in 49457 Mariendrebber-Diepholz

**HARPERSDORF**

Zum 93. Geb. am 21. 8. 99 Frau Else POHL, in 86152 Augsburg, Parsevalstr. 15

Zum 93. Geb. am 3. 9. 99 Frau Elly GRAUL geb. Überschär, in 01259 Dresden, Am Sand 1

Zum 92. Geb. am 27. 8. 99 Herrn Martin BURGHARD, in 57339 Erndtebrück/Schamedar, Neustadt 10

Zum 85. Geb. am 6. 9. 99 Frau Else MESCHTER, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 82. Geb. am 23. 8. 99 Frau Elfriede RÖSNER geb. Junge, in 31737 Rinteln, Detmolder Str. 20

Zum 78. Geb. am 19. 8. 99 Herrn Kurt QUELMELZ (Ehemann von Brigitte geb. Scholz), in 51709 Marienheide, Lindenweg 20

Zum 77. Geb. am 15. 9. 99 Herrn Heinz DRUSE, in 72805 Lichtenstein, Hanauerstr. 19

Zum 75. Geb. am 3. 9. 99 Frau Erna EGERT geb. Menzel, in 57339 Erndtebrück, Birkenweg 44

Zum 70. Geb. am 19. 8. 99 Frau Hedwig RENNEN geb. Gielnik, in 28876 Oyten, Weißdornweg 12

Zum 70. Geb. Herrn Werner KLEMM, in 31324 Edemissen, Stederdorfer Str. 41

Zum 70. Geb. am 30. 8. 99 Herrn Hartmut WEHLITZ (Ehem. v. Welly geb. Peisker), in 56112 Lahnstein, Am Allerheiligenberg 36

Zum 65. Geb. am 18. 9. 99 Herrn Friedhelm PFAFFE, in 31157 Sarstedt-Gödringen

Zum 65. Geb. am 19. 9. 99 Herrn Friedhelm PFAFFE, in 51674 Wiehl-Bomig, Breidenbrucher Str. 20

Zum 55. Geb. am 29. 8. 99 Herrn Heinz WEINHOLD, in 49393 Lohne, Elster Str. 9

Zur Goldenen Hochzeit am 9. 7. 99 nachträglich den Eheleuten Helmut ANSORGE und Frau Dora geb. Neumann, in 30982 Pattensen, Am Mühlberg 36

**HERMANNSWALDAU**

Zum 78. Geb. am 2. 9. 99 Frau Else PUSCH in 06268 Ziegelroda, Querfurter Str. 19

**HERMSDORF/KATZBACH**

Zum 101. Geb. am 26. 8. 99 Frau Emma LUX geb. Hilse, in 24983 Handewitt-Timmersiek, Treberg 3

Zum 86. Geb. am 7. 9. 99 Herrn Bruno BERGER, in 56743 Mendig, Bachstr. 3

Zum 83. Geb. am 5. 9. 99 Frau Wally TEGETHOFF, geb. Seifert, in 59077 Hamm, Moltkestr. 73

**HOCKENAU**

Zum 79. Geb. am 20. 9. 99 Frau Irma HABELING geb. Wirth, in 49429 Rechterfeld, Stöckerberge 17

Zum 77. Geb. am 20. 8. 99 Herrn Willi MÜLLER, in 44287 Dortmund, Ramhofstr. 17

Zum 76. Geb. am 30. 8. 99 Frau Hilde BUFE geb. Förster, in 15562 Rüdersdorf b. Berlin, Puschkinstr. 23

Zum 70. Geb. am 13. 9. 99 Herrn Werner TOBSCHALL, in 44797 Bochum, Blankensteiner Str. 26

**HOHENLIEBENTHAL**

Zum 92. Geb. am 2. 9. 99 Frau Frieda HÖFIG geb. Stumpe, in 45329 Essen, Beisekampsfurth 23

Zum 88. Geb. am 24. 8. 99 Frau Minna TSCHENTSCHER geb. Wildner, in 30625 Langenhagen, Kapellenstr. 17

Zum 87. Geb. am 14. 9. 99 Frau Martha BREITER geb. Gottschling, in 90447 Nürnberg, Spießstr. 9

Zum 85. Geb. am 26. 8. 99 Herrn Fritz RASPER, in 06502 Thale, Ortstr. 15

Zum 84. Geb. am 23. 8. 99 Herrn Heinrich LANGER, in 27478 Cuxhaven, Neuer Weg 2

Zum 83. Geb. am 11. 9. 99 Frau Martha FELGNER geb. Reich, in 91792 Ellingen Kr. Weißenburg, Pleinfelder Str. 4

Zum 83. Geb. am 8. 9. 99 Frau Else WALTER geb. Felsmann, in 49525 Lengerich/Westf., Bashake

Zum 83. Geb. am 19. 9. 99 Frau Selma GEISLER, in 06712 Zeitz, Posaer Str. 7

Zum 79. Geb. am 15. 9. 99 Frau Else WEIRAUCH geb. Möschter, in 02844 Neustadt/Sachs., Karl-Marx-Str. 5

Zum 78. Geb. am 6. 9. 99 Frau Else RATHMANN geb. Wildner, in 37431 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 138

Zum 78. Geb. am 14. 9. 99 Frau Gerda WOLF geb. Dittrich, in 37431 Bad Lauterberg, Zechenstr. 88

Zum 76. Geb. am 17. 8. 99 Herrn Kurt WEINER, in 48154 Münster, Am Jüffernbach 15

Zum 70. Geb. am 15. 9. 99 Frau Helga HAASE geb. Müller, in 31028 Gronau, Bethelner Str. 14 a

**HUNDORF**

Zum 87. Geb. am 5. 9. 99 Frau Elfriede HEUA geb. Kmuhe, in 44536 Lünen-Brambauer, Stellenbachstr. 10

**JOHNSDORF**

Zum 88. Geb. am 1. 9. 99 Frau Ella KIRSCHT geb. Seifert, in 38707 Altenau/Oberharz, Hüttenstr. 13, Haus »Goldener Herbst«

**KAISERSWALDAU**

Zum 86. Geb. am 7. 9. 99 Frau Klara NEUMANN geb. Stephan, in O-8903 Görlitz-West, Heinrich-Rau-Str. 18

Zum 84. Geb. am 15. 9. 99 Herrn Alfred KLENNER, in 65199 Wiesbaden, Edisonstr. 15 b

**KAUFFUNG**

Zum 92. Geb. am 1. 9. 99 Herrn Georg HAUSKNECHT, Hauptstr. 50, in 86971 Lauchringen, Brucknerweg 3

Zum 91. Geb. am 14. 9. 99 Frau Charlotte SCHAMPERA geb. Herrmann verw. Menzel, Dreihäuser 10, in 95478 Kemnath, Friedrichstr. 1

Zum 90. Geb. am 25. 8. 99 Frau Elli GÄRTNER geb. Stache, Hauptstr. 81, in 90473 Nürnberg, Salzbrunner Str. 51

Zum 90. Geb. am 17. 9. 99 Frau Ruth HANNIG, Niemitz 2, in 06628 Saalek, Burgstr. 20, Feierabendheim

Zum 89. Geb. am 18. 9. 99 Herrn Helmut BACHSTEIN, Gemeindefiedlung 1, in 87435 Kempten/Allg., Eilharter Str. 20

Zum 88. Geb. am 13. 9. 99 Herrn Ernst STIEF, Hauptstr. 202, in 3578 Schwalmstedt, Dilgenhain, Am Großen Wallgraben 4

Zum 88. Geb. am 13. 9. 99 Frau Meta BAAR geb. Menz, Dreihäuser 9, in 73312 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 86. Geb. am 28. 8. 99 Frau Gertrud ULKE, Hauptstr. 9, 37308 Heiligenstadt, Richtberg 2, Johanniterhaus

Zum 85. Geb. am 28. 8. 99 Herrn Bernhard SCHILLER, Dreihäuser 6, in 31832 Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 10

Zum 85. Geb. am 10. 9. 99 Herrn Wolfgang HAUKE (Ehemann von Elfriede geb. Herda), Hauptstr. 179, in 06130 Halle/Saale, Ouluer Str. 11

Zum 85. Geb. am 20. 9. 99 Herrn Hartmut BERGER, Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen, Hemkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 85. Geb. am 3. 9. 99 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, Hauptstr. 5, in 67112 Mutterstadt Kr. Ludwigshafen, Johann-Sefrit-Str. 12

Zum 82. Geb. am 24. 8. 99 Herrn Reinhold NEUBAUER, Hauptstr. 160, in 33613 Bielefeld, Kopernikusstr. 48

Zum 82. Geb. am 16. 9. 99 Herrn Richard HOFFMANN, Hauptstr. 236, in 48485 Neuenkirchen, Castellestr. 15

Zum 81. Geb. am 17. 9. 99 Frau Martha KRÜGER geb. Frenzel, Dreihäuser 5, in 37520 Osterode, Förste, Sülte 6

Zum 81. Geb. am 25. 8. 99 Frau Elli SCHREIBER geb. Schmiedeberg (Ehefrau von Paul Sch.), Hauptstr. 255, in 13599 Berlin, Gartenfelder Str. 134

Zum 80. Geb. am 28. 8. 99 Herrn Willi JÄSCHKE (Ehemann von Johanna, geb. Käse), Am Bahnhof Ober-Kauffung, in 59494 Soest, Lendingserweg 5

Zum 80. Geb. am 19. 9. 99 Frau Else JACHNIK, geb. Geisler, Randsiedlung 10, in 08371 Glauchau, Meraner Str. 17

Zum 80. Geb. am 19. 9. 99 Frau Ella KLUGE, geb. Hoffmann, Tschirnhaus 1a, in 74343 Sachsenheim, Rinnenstr. 9

Zum 80. Geb. am 12. 9. 99 Frau Margarete KREBS, geb. Tschirner, Hauptstr. 32, in 37520 Osterode, Im Strange 6

Zum 80. Geb. am 5. 9. 99 Herrn Hans Pfl.Z., Hauptstr. 217, Schule Nieder-Kauffung, in 22115 Hamburg, Am Mühlenbach 11

Zum 80. Geb. am 19. 9. 99 Frau Erna WARMBRUNN, geb. Hoffmann, Hauptstr. 25, in 17291 Wittstock, Schwedenstr. 7

Zum 79. Geb. am 24. 8. 99 Herrn Herbert DRIEMEL (Ehemann von Dorothea geb. Gerstmann), Hauptstr. 184, in 04209 Leipzig, Gärtnerstr. 41

Zum 79. Geb. am 21. 8. 99 Herrn Kurt HEIN (Ehemann von Anneliese geb. Schirner), Hauptstr. 181, in 48356 Nordwalde, Menhoffstr. 11

Zum 79. Geb. am 26. 8. 99 Frau Johanna TKOTZ, Dreihäuser 6, in 35578 Wetzlar, Am Sturzkopf 18

Zum 79. Geb. am 27. 8. 99 Herrn Helmut WENDENHORST, Ehem. v. Hedwig geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 29320 Hermannsburg, Billingstr. 9

Zum 79. Geb. am 11. 9. 99 Frau Helene HOFFMANN geb. Blase, Poststr. 4, in 83080 Oberaudorf, Mühlbergstr. 1

Zum 79. Geb. am 6. 9. 99 Frau Erna RAUPACH geb. Seidelmann, Elsnersiedlung 2, in 94051 Hauzenberg, Staffelstr. 17

Zum 78. Geb. am 25. 8. 99 Frau Erna SYMANNEK geb. Scholz, Erlenmühle, in 51065 Köln, Galileistr. 9

Zum 78. Geb. am 1. 9. 99 Frau Erna SACHSE, Hauptstr. 248, in 51545 Waldbröl, Hochwald 7

Zum 78. Geb. am 13. 9. 99 Herrn Hermann SCHLÜTER (Ehemann v. Lotte geb. Jäckel), Hauptstr. 231, in 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Feldstr. 1

Zum 77. Geb. am 10. 9. 99 Frau Maria BUSE geb. Witte, Dreihäuser 3, in 58135 Hagen, Hüttenplatz 9

Zum 77. Geb. am 19. 9. 99 Frau Helene KLUGE geb. Mielchen, Hauptstr. 33, in 72175 Dornhan, Birkenfeldstr. 1

Zum 77. Geb. am 19. 9. 99 Frau Elfriede BORISCH geb. Renner, Hauptstr. 127, in 31275 Lehrte, Königsberger Str. 14

Zum 76. Geb. am 31. 8. 99 Herrn Otto PÜSCHEL, Hauptstr. 118, in 74196 Neuenstadt, Hartlaubstr. 3

Zum 76. Geb. am 2. 9. 99 Herrn Alfred PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 65439 Flörsheim, Kapellenstr. 10

Zum 76. Geb. am 3. 9. 99 Frau Renate FILKE, Poststr. 2, in 36037 Fulda, Magdeburger Str. 33

Zum 76. Geb. am 11. 9. 99 Frau Else DAU geb. Kutsche, Hauptstr. 55, in 37520 Osterode-Förste, Sülzbreite 19

Zum 76. Geb. am 16. 9. 99 Herrn Karl-Heinz SOBINA, Bahnhof Ob. Kffg. 2, in 78628 Rottweil, Friedrichstr. 4

Zum 76. Geb. am 18. 9. 99 Frau Maria PILGER, Ehefrau v. Helmut P., Stempel 1, in 52080 Aachen, Wambacherstr. 3

Zum 75. Geb. am 21. 8. 99 Frau Lieselotte RÜDIGER geb. Trogisch, Tschirnhaus 3, in 48153 Münster, Dahlweg 15

Zum 75. Geb. am 29. 8. 99 Frau Dorothea MICHAELIS geb. Schubert, Hauptstr. 60, in 99718 Greußen, Lindenstr. 34

Zum 75. Geb. am 3. 9. 99 Herrn Klaus ECKERT, Ehem. v. Edith geb. Engelmann, Hauptstr. 228, in 85521 Ottobrunn, Lersnerstr. 12

Zum 75. Geb. am 12. 9. 99 Frau Hertha KNAUB geb. Heidrich, Gemeindefiedlung 12, in 49082 Osnabrück, Frankenstr. 7

Zum 75. Geb. am 14. 9. 99 Frau Hildegard AUST geb. Förster, Rodeland, in 30280 Gronau, Bethelner Landstr. 23

Zum 70. Geb. am 21. 8. 99 Frau Sylvia ERBE geb. Marschall, Gemeindefiedlung 5, in 31134 Hildesheim, Günterstr. 31

Zum 70. Geb. am 24. 8. 99 Herrn Helmut MÜLLER, Schulzengasse 9, in 59269 Beckum, Rippborg-Ebbecke 27

Zum 70. Geb. am 30. 8. 99 Frau Christine MÜLLER geb. Magerkohl, Ehefrau v. Kuno M., Hauptstr. 15, in 44805 Bochum, Schürbankstr. 33

Zum 70. Geb. am 30. 8. 99 Frau Ursula WAGNER, geb. Weber, Gemeindefiedlung 6, in 01187 Dresden, Hohe Str. 57

Zum 70. Geb. am 2. 9. 99 Herrn Edgar KRONLOB, Hauptstr. 53, in 34212 Melsungen, Melgershäuser Weg 11

Zum 70. Geb. am 8. 9. 99 Herrn Werner LIENIG, Dreihäuser 2, in 31061 Alfeld/Leine, Hinsiekweg 32

Zum 70. Geb. am 10. 9. 99 Herrn Franz RODLER, Ehem. v. Marianne geb. Hoffmann, Hauptstr. 44, in 94051 Hauzenberg, Ödhof 9

Zum 70. Geb. am 11. 9. 99 Herrn Siegfried WOLF, Hauptstr. 67, in 95447 Bayreuth, Rubensstr. 33

Zum 70. Geb. am 13. 9. 99 Frau Charlotte BOROWSKI geb. Bruchmann, Hauptstr. 265, in 37197 Hattorf, Schwimmbadstr. 9

Zum 70. Geb. am 13. 9. 99 Frau Ursula SCHMÖLLER geb. Pech, Hauptstr. 7, in 07950 Merkendorf, Nr. 5

Zum 70. Geb. am 19. 9. 99 Frau Erika WINKLER geb. Ludwig, Hauptstr. 90, in 58093 Hagen, Bolohstr. 84 a

Zum 70. Geb. am 12. 9. 99 Frau Ursula TESKE geb. Schinke, Hauptstr. 31, in 31028 Gronau, Oststr. 9

Zum 65. Geb. am 21. 8. 99 Herrn Manfred REIMANN, Tschirnhaus 1 b, in 94051 Hauzenberg, Oberholz

Zum 65. Geb. am 25. 8. 99 Herrn Otto DITTRICH, Ehem. v. Hildegard geb. Janke, Hauptstr. 28, in 26383 Wilhelmshaven, Umlandstr. 11

Zum 65. Geb. am 29. 8. 99 Herrn Herbert LOMMATZSCH, Ehem. v. Brigitte geb. Friedrich, Hauptstr. 224, in 74639 Zweiflingen, Heidegasse 2

Zum 65. Geb. am 10. 9. 99 Frau Hannelore THORAUSCH geb. Maiwald, Widmuthweg 2, in 37431 Bad Lauterberg, Zum Gesselbusch 2

Zum 65. Geb. am 12. 9. 99 Frau Johanna KLEIN geb. Eckert, in 94107 Untergriesbach, Ziering 2

Zum 65. Geb. am 12. 9. 99 Frau Inge MASCHEWSKI geb. Geisler, Hauptstr. 90, in 32120 Hiddenhausen, Danziger Str. 2

Zum 65. Geb. am 15. 9. 99 Frau Gertrud DÖRFER geb. Hase, Ehefr. v. Manfred D., Hauptstr. 182, in 15913 Lübben-Radensdorf, Am Brock 22

Zum 65. Geb. am 16. 9. 99 Herrn Rigo WITTMER, Tschirnhaus 3, in 02906 Niesky, Christophstr. 22

Zum 65. Geb. am 22. 9. 99 Frau Ruth KOTZAN geb. Simon, Hauptstr. 101, in 80805 München, Dietersheimer Str. 22

Zum 60. Geb. am 23. 8. 99 Herrn Reinhard KRAIN, Hauptstr. 223, in 90469 Nürnberg, Falkenhorststr. 8

Zum 60. Geb. am 3. 9. 99 Herrn Kurt HIELSCHER, Hauptstr. 68, in 48612 Horstmar, Ostendorf 67

Zum 60. Geb. am 20. 9. 99 Frau Waltraud NOWAGK geb. Renner, Niedergut 3, in 04209 Leipzig, Breisgauer Str. 71

Zum 60. Geb. am 6. 9. 99 Frau Brigitte TRUMPETTER geb. Beyer, Eisenbergsiedlung, in 58097 Hagen, Kinkelstr. 32

Das Ehepaar Heinz-Georg und Olga WITTMER geb. Ehring, Hauptstr. 164 a, feiert am 3. 9. 99 das Fest der Goldenen Hochzeit in 30855 Langenhagen, Teichweg 18.

Die Kauffunger wünschen dem Goldpaar weiterhin schöne Ehejare bei guter Gesundheit und gemeinsamer Freude am Erdendasein und gratulieren sehr herzlich.

**KLEINHELMSDORF**

Zum 91. Geb. am 14. 9. 99 Frau Elfriede TEUBER geb. Krätzig, in 33065 Bielefeld, Marienburger Str. 28

Zum 82. Geb. am 24. 8. 99 Frau Maria ROHS geb. Wittwer (Lehnauer), in 52070 Aachen, Herrzogstr. 15

Zum 76. Geb. am 4. 9. 99 Herrn Friedrich PUDELKO, Ehem. v. Ursel P. geb. Grun, in 33699 Bielefeld, Toller Str. 6

**KONRADSDORF**

Zum 79. Geb. am 28. 8. 99 Frau Hildegard HEINRICH, Grüssiggrund, in 09623 Kleinbobritzsch, Silbermannweg 15

**KONRADSWALDAU**

Zum 82. Geb. am 26. 8. 99 Herrn Bernhard SCHIRNER, in 49326 Melle, Suttorfer Str. 48

Zum 81. Geb. am 4. 9. 99 Frau Elfriede LÜDEMANN geb. Zobel, in 33602 Bielefeld, Feilenstr. 2

Zum 80. Geb. am 15. 9. 99 Frau Gretel KEIL geb. Binder, in 49525 Lengeich, Niederlengericher Damm 41

Zum 80. Geb. am 18. 9. 99 Frau Margarete HEINRICH, in 08396 Waldenburg, Grünfeldstraße 13

Zum 80. Geb. am 19. 9. 99 Frau Dorothea HAUDE, geb. Renger, in 33378 Rheda, Elsa-Brandström-Str. 19

Zum 77. Geb. am 24. 8. 99 Herrn Ernst HEIBER (Ehem. von Elfried H. geb. Nickchen), in 33739 Bielefeld, Hagenkamp 16

Zum 75. Geb. am 15. 9. 99 Frau Charlotte TIPPELT geb. Weinhold, in 25875 Schobüll, Kaageweg 1

Zum 70. Geb. am 24. 8. 99 Frau Margarete BECKRÖGE geb. Karge, in 27427 Cuxhaven, Dormannstr. 9

Zum 65. Geb. am 22. 8. 99 Herrn Theo SAUER, in 64287 Darmstadt, Posthorn 2

**LEISERSDORF**

Zum 85. Geb. am 12. 9. 99 Frau Gertrud SCHLAFFGE geb. Krause (Bienen-Krause), in 01979 Lauchhammer Ost, Friedenseck 10

Zum 81. Geb. am 5. 9. 99 Frau Gertrud BREETZKE geb. Fliegner, in 26203 Wardenburg, Renkenweg 104

Zum 77. Geb. am 8. 9. 99 Herrn Herbert ASSER, in 27777 Ganderkesee, Buchenstr. 1

Zum 76. Geb. am 10. 9. 99 Frau Hildegard KRAUS, in 97525 Schwebheim, Gretschtetterweg 6

Zum 75. Geb. am 22. 8. 99 Frau Sybille MÄHL geb. Gerstmann, in 49356 Diepholz, Glockenheide 12

Zum 65. Geb. Frau Gerda LINDNER in 45768 Marl, Plaggenbrauckstr. 67

**LOBENDAU**

Zum 85. Geb. am 23. 8. 99 Herrn Hans WIECZOREK, in 23795 Schackendorf über Segeberg

Zum 85. Geb. am 31. 8. 99 Frau Ursula RINGELHAN geb. Vetter, in 06484 Quedlinburg, Leninstr. 32

Zum 85. Geb. am 18. 9. 99 Frau Ida (Idel) ARLT, in 47652 Weeze, Cyriakusplatz 10

Zum 82. Geb. am 11. 9. 99 Frau Erna THIEL geb. Scholz, in 58769 Wiblingwerde, Kampstr. 7

Zum 80. Geb. am 3. 9. 99 Frau Christa OBERBOSEL, in 58285 Gevelsberg, Am Watterkamp 7

**LUDWIGSDORF**

Zum 82. Geb. am 16. 9. 99 Frau Gertrud LÖHR, geb. Kuhnt, in 10969 Berlin, Oranienstraße 72

Zum 81. Geb. am 6. 9. 99 Frau Erna KLEMM, in 02829 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 79. Geb. am 8. 9. 99 Frau Elli SCHOLZ geb. Klemm, in 02829 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 60. Geb. am 23. 8. 99 Herrn Manfred GOTTSCHLING, in 04680 Colditz, Tiergartenstr. 12

Zum 60. Geb. ebenfalls am 23. 8. 99 Herrn Rudi GOTTSCHLING, in 99330 Gräfenroda, Wiesenweg 43



*Märzdorfer Heimatfreunde trafen sich zur Nachfeier der Goldenen Hochzeit von Gerhard Sturm (Wittendorf) und Ehefrau Waltraud geb. Reich in 58135 Hagen, Feenweg 3*

**MÄRZDORF**

Zum 79. Geb. am 25. 8. 99 Frau Irmgard SCHARFENBERG geb. Schönfelder, in 38518 Gifhorn, Tränkebergstr. 11

Zum 77. Geb. am 31. 8. 99 Frau Else KIRSCH geb. Schael, in 30419 Hannover, Haltenhoffstr. 156

Zum 75. Geb. am 13. 8. 99 Herrn Herberg GRÄN, in 09619 Ullersdorf, Olbernhauer Str. 7

Zum 70. Geb. am 5. 6. 99 nachträglich Frau Käte BARTSCHEIT geb. Schwarzer, in 30926 Seelze, Wilhelm-Busch-Str. 16

Zum 65. Geb. am 29. 7. 99 Herrn Wolfgang ENGLER, in 66482 Zweibrücken, Ulmenweg 17

**MICHELSDORFER VORWERKE**

Zum 80. Geb. am 4. 9. 99 Frau Ilse LIETZOW, geb. Kobelt, in 31141 Hildesheim, Mellinger Str. 29

**NEUDORF AM GRÖDITZBERG**

Zum 90. Geb. am 10. 9. 99 Herrn Martin PISCHKE, in 53757 St. Augustin, Im Rosengarten 16

Zum 86. Geb. am 12. 9. 99 Frau Margarete ROTHE, in 57319 Aue/Westf., Kappler-Stein 70

Zum 86. Geb. am 14. 9. 99 Herrn Kurt MÜNSTER, in 41334 Nettetal, Lötsch 96 a

Zum 86. Geb. am 16. 9. 99 Frau Meta STILLER geb. Machurig, in 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7

Zum 85. Geb. am 28. 8. 99 Herrn Georg ANDERS, in 06108 Halle/Saale, Rud.-Breit-scheid-Str. 21

Zum 80. Geb. am 6. 9. 99 Herrn Helmut ROSENBERG, in 31135 Hildesheim, Goethestr. 70

Zum 80. Geb. am 13. 9. 99 Frau Frieda ANDERSON, geb. Mattausch, in 48565 Steinfurt 2, Im Wiesengrund 55

Zum 76. Geb. am 26. 8. 99 Frau Helne GEBELEIN geb. Leonhard, in 21509 Glinde/Hamburg, Papendieker Redder 26

Zum 76. Geb. am 4. 9. 99 Frau Frieda RÖSLER geb. Konrad, in 28832 Achim/Uesen, Im Hufeisen 16

Zum 65. Geb. am 29. 7. 99 Frau Christa BETTGE geb. Ernst, in 39291 Ihleburg, Breiter Weg 24

**Liebe Heimatfreunde!**

Ändert in der Anschrift für unser Heimattreffen am 11. und 12. September 1999 bitte: Gasthof Dormeier in Sarstedt, Orts-  
teil **Heisede** und nicht Hasede.

Ich hoffe, Eure Anmeldungen bis zum 10. 8. 1999 (!) sind alle raus.

*Eure Siegfried und Albrecht Heyland*  
Telefon 0 50 21 / 59 64

**NEUDORF AM RENNWEG**

Zum 90. Geb. am 10. 9. 99 Herrn Martin PISCHKE, in 53757 St. Augustin, Im Rosengarten 16

**NEUKIRCH/KATZBACH**

Zum 89. Geb. am 5. 9. 99 Herrn Fritz SEIBT, in 27749 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 84. Geb. am 12. 9. 99 Frau Gertrud DÖHRING geb. Lienig, in 09661 Hainchen - OT Riechberg, Dorfstr. 8

Zum 80. Geb. am 25. 8. 99 Frau Helene ELBRÄCHTER geb. Fechner, in 33613 Bielefeld, Hainteichstr. 53

Zum 77. Geb. am 18. 9. 99 Frau Else PREUSSE geb. Hartmann, in 33607 Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 127

**PETERSDORF**

Zum 89. Geb. am 10. 9. 99 Frau Hildegard VOGT geb. Lange, in 27339 Riede, Smeersweg 8

Zum 86. Geb. am 24. 8. 99 Frau Erna KNORRE geb. Wilde, in 49124 Georgsmarienhütte, Hospitalweg 9

**PILGRAMSDORF**

Zum 95. Geb. am 13. 9. 99 Frau Elfriede SCHAELE (Witwe des Lehrers Schaele), in 84034 Landshut/Bay., Bettinaweg 11, ev. Altenheim

Zum 94. Geb. am 30. 8. 99 Frau Elisabeth ZOBEL, Altenwohnstätte, in 51645 Gummersbach, Marie-Juchartz-Str. 5-9

Zum 91. Geb. am 8. 9. 99 Frau Meta NEUMANN, in 56422 Wirges/Montabaur, Gartenstr.

Zum 87. Geb. am 4. 8. 99 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 31020 Salzhemmendorf, OT Osterwald 204

Zum 78. Geb. am 21. 8. 99 Frau Hannchen RAUPACH geb. Schwarzer, in 36103 Flieden, Fritz-Tölle-Str. 13

**PROBSTHAIN**

Zum 94. Geb. am 10. 9. 99 Frau Emma ULBRICH geb. Kiefel, in 83278 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 91. Geb. am 8. 9. 99 Frau Selma HEIN geb. Hornig, in 21745 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 86. Geb. am 27. 8. 99 Frau Erna THIELE geb. Haude verw. Walter, in 14913 Dennewitz/Jüterbog, Wittenberger Str. 13

Zum 86. Geb. am 11. 9. 99 Frau Hilde RIEDEL geb. Steinert, in 31547 Loccum, Münchehagen 362

Zum 83. Geb. am 10. 9. 99 Frau Hildegard TILGNER geb. Hanke, in 37197 Hattorf

Zum 78. Geb. am 13. 9. 99 Herrn Helmut KAHLERT, in 48485 Neuenkirchen, Emsdettener Str. 260

Zum 77. Geb. am 1. 8. 99 nachträglich Herrn Heinrich TSCHEUSCHNER, in 37197 Hattorf, Ostpreußenweg 6

Zum 76. Geb. am 15. 9. 99 Frau Maria BRENDEL geb. Nagler, in 55116 Mainz, Kirchgarten 3

Zum 76. Geb. am 13. 9. 99 Frau Hildegard HÄNSCH geb. Frommhold, in 58511 Lüdenscheid, Buschhauer Weg

Zum 65. Geb. am 31. 8. 99 Frau Irmgard WITTIG, in 01587 Riesa, John-Scheer-Str. 15

Zum 60. Geb. am 10. 9. 99 Herrn Rudi SCHWARZER, in 01589 Riesa, Straße des Friedens 9

**REICHWALDAU**

Zum 88. Geb. am 31. 8. 99 Frau Marta HEINRICH geb. Stumpe, in 30916 Isernhagen, Burgwedeler Str. 104

Zum 80. Geb. am 31. 8. 99 Frau Frieda ZIEMER, geb. Brinnig, in 67433 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 78. Geb. am 5. 9. 99 Herrn Gerhard HELLMANN (Ehemann von Selma geb. Kmuche), in 31582 Nienburg, Spreckelsenstr. 15

Zum 75. Geb. am 3. 9. 99 Frau Dora PILZ, Johannesvorstadt 20, in 37520 Osterode/Harz

Zum 70. Geb. am 4. 8. 99 nachträglich Frau Johanna TIEMEIER geb. Rüffer, in 32212 Lübbecke, Hasunke 6

Zum 70. Geb. am 4. 9. 99 Frau Anneliese EXNER (Ehefr. v. Konrad Exner), in 49525 Lengerich, Niggeböverweg 47

Zum 55. Geb. am 9. 9. 99 Frau Helga FEIST, Ehefr. v. Manfred Feist), in 49525 Lengerich, Särbecker Damm 38

**REISICHT**

Zum 91. Geb. am 22. 8. 99 Frau Liesbeth BÜTTNER geb. Sebrantke, Nr. 36, in 15745 Wildau, Friedr.-Engels-Str. 25

Zum 88. Geb. am 9. 9. 99 Frau Gertrud HAUPT geb. Sebrantke, Nr. 36, in 07545 Gera/Thür.

Zum 87. Geb. am 6. 9. 99 Frau Emma WEINKNECHT, in 80689 München, Ludlstr. 1

Zum 81. Geb. am 6. 9. 99 Herrn Paul PELTNER, Nr. 4, in 41462 Neuss, Kolpingstr. 66

Zum 80. Geb. am 22. 8. 99 Frau Erna STOCK geb. Ortelbach, verw. Nr. 40, in 06886 Wittenberg-Lutherstadt, Berliner Str. 48 a

Zum 80. Geb. am 31. 8. 99 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Zastrow, Nr. 27, in 42557 Solingen 1, Neuenhofer Str. 75

Zum 80. Geb. am 20. 9. 99 Frau Else KAPPAUF, geb. Disselberger, Nr. 5, in 99834 Gerstungen, Querstr. 4

Zum 77. Geb. am 22. 8. 99 Frau Lydia ARNDT geb. Menzel, Nr. 95, in 15837 Dahlewitz, Klara-Zetkin-Str. 24

Zum 60. Geb. am 4. 9. 99 Herrn Wolf-Dieter SCHMID, Nr. 50, Adresse unbekannt

**RÖVERSDORF**

Zum 78. Geb. am 5. 9. 99 Herrn Erich BITTNER in 48712 Gescher i. Westf., Am Davos 18

Zum 75. Geb. am 28. 8. 88 Frau Hanna RÖTHIG geb. Poese, in 27478 Cuxhaven, Hinrich-Ebs-Str. 12

**ST. HEDWIGSDORF**

Zum 95. Geb. am 17. 8. 99 Frau Hedwig HOFFMANN geb. Konrad, auch Steinsdorf, in 63075 Offenbach-Bürgel, Staudenstr. 10

**SCHÖNWALDAU**

Zum 89. Geb. am 2. 9. 99 Frau Hedel KUTTIG geb. Hanke, in 31020 Salzhemmendorf, Levedagsen, Sackstr. 45

Zum 78. Geb. am 14. 8. 99 Herrn Walter TATZELT, Kreuzstr. 17, in 51647 Gummersbach, Kreuzstr. 17

**SEIFERSDORF**

Zum 84. Geb. am 4. 9. 99 Frau Meta LANGNER geb. Schmidt, in 53804 Much, Wersch Nr. 1

**STEINSDORF**

Zum 89. Geb. am 15. 9. 99 Frau Meta FRANKE geb. Grell, in 27793 Wildeshausen-Aumühle

Zum 88. Geb. am 12. 9. 99 Herrn Erich BAUMERT, auch Haynau, Wilhelmstr. 11, in 48465 Schüttoorf, Erster Rundweg 22

**TIEFHARTMANNSDORF**

*Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit dürfen am 25. August 1999 die Eheleute Paul WEIST und Frau Emma geb. Göhlich in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 c, begehen.*

Zum 95. Geb. am 6. 9. 99 Frau Frieda GRÄBER geb. Opitz, in 01833 Porschendorf, Elbersdorfer Gasse 23

Zum 92. Geb. am 2. 9. 99 Frau Frieda HÖFIG geb. Stumpe, in 45329 Essen, Reisekampsfurth 23

Zum 86. Geb. am 2. 9. 99 Frau Frieda ULLRICH verw. Binner geb. Geisler, in 33113 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 84. Geb. am 2. 9. 99 Frau Frieda FLEISS geb. Exner (Ammergut), in 42799 Leichlingen, Am Kloster 1

Zum 80. Geb. am 29. 8. 99 Frau Erna GRUHN, geb. Hielscher, in 44894 Bochum 7, Schulze-Vellinhaus-Str. 19

Zum 75. Geb. am 22. 8. 99 Herrn Helmuth RÖSEL, in 29614 Soltau, An der Weide 55

Zum 75. Geb. am 29. 8. 99 Frau Hildegard FEIG geb. Püschel, in 09427 Ehrenfriedersdorf, Ziegelstr. 25

Zum 75. Geb. am 22. 8. 99 Herrn Heinz WODNICZAK (Ehem. v. Erika Schwaiz), in 38277 Heere, Ellenhof 7

Zum 70. Geb. am 21. 8. 99 Frau Elli BEH geb. Schwanitz (Kapelle), in 61479 Glashütten, Königsteiner Str. 19

Zum 70. Geb. am 26. 8. 99 Frau Dora KROHNE geb. Thiemann, in 32351 Stemwede, Tielger Allee 14

Zum 55. Geb. am 21. 8. 99 Frau Ursula KAULFUSS geb. Raschke, in 01833 Dürr, Röhrsdorf Nr. 130 a

Zum 55. Geb. am 25. 8. 99 Frau Marga XANDER geb. Töpler, in 69168 St. Leon b. Wiesloch

Zum 55. Geb. am 28. 8. 99 Herrn Peter WINKLER (Sohn v. Helene W. Raupach), in 33739 Bielefeld, Blackenfeld 62

Goldene Hochzeit feiern am 10. 9. 99 Herr Helmut PÜSCHEL und Frau Gertrud in 31535 Neustadt a. Rgb., Am Moorkamp 19, und sein Bruder, Herr Werner PÜSCHEL und Frau Irmgard in 09126 Chemnitz, Charlottenstr. 1.

Herzlichst gratulieren wir unseren Jubelpaaren mit allen guten Wünschen, wir Tiefhartmannsdorfer von Nah und Fern!

**ULBERSDORF**

Zum 84. Geb. am 24. 8. 99 Herrn Walter PAESLER, in 65428 Rüsselsheim, Berliner Straße 34

Zum 75. Geb. am 2. 9. 99 Frau Trautel KÖHLER, in 89537 Giengen, Schwagestr. 33

**VORHAUS**

Zum 93. Geb. am 1. 9. 99 Frau Marianne BACH, in 80935 München, Weitlstr. 66

**WILHELMSDORF**

Zum 86. Geb. am 11. 9. 99 Frau Emmi EICHNER, in 66773 Schwalbach/Saar, Hermann-Löns-Str. 11

Zum 86. Geb. am 14. 9. 99 Herrn Kurt MÜNSTER, in 41334 Nettetal, Lötsch 96 a

Zum 78. Geb. am 2. 9. 99 Frau Friedel GLUFKE geb. Geisler, in 49429 Visbek, Marienburger Str.

Zum 76. Geb. am 23. 8. 99 Frau Lotte SCHOLZ geb. Gerstmann, in 73732 Esslingen, Salzmannweg 6

Zum 65. Geb. am 25. 8. 99 Frau Herta WENDT geb. Schubert, in 24107 Kiel, Rungholtplatz 20

**WITTENDORF**

Zum 93. Geb. am 14. 8. 99 Frau Hedwig BÜRGER geb. Fritsch, in 59067 Hamm/Westf., Stresemannstr. 12

Zum 88. Geb. am 3. 9. 99 Herrn Walter FREUDENBERG, in 08223 Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 85. Geb. am 31. 8. 99 Frau Magda FREUDENBERG geb. Plüschke (Ehefrau von Walter F.), in 08223 Falkenstein, Plauensche Straße 20

Zum 81. Geb. am 31. 8. 99 Herrn Otto FRIEBE, in 37170 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 78. Geb. am 8. 9. 99 Frau Gertrud GEISLER geb. Mimmel, in 58730 Frödenberg-Ardey, Schlesierstr. 1

**WOITSDORF**

Zum 70. Geb. am 24. 8. 99 und nicht am 1. 8. 99, wie in der Juli-Ausgabe irrtümlich geschrieben, Frau Leonore DIETRICH, in 37574 Einbeck, Trojestr. 25

Am 17. 9. 99 feiern Bäckermeister Arthur KUHN und seine Ehefrau Leni das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise der Familie und Heimatfreunden.

Die Woitsdorfer wünschen alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit und hoffen, daß uns Arthur als Heimateortvertrauensmann noch recht viele Ortstreffen organisieren kann.

Im Namen aller,

*Günther Walter*

Die Redaktion der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« schließt sich den guten Wünschen an.



Das Ehepaar Kunnt aus Woitsdorf feiert am 17. September 1999 Goldene Hochzeit.

† **Unsere Toten** †

**GOLDBERG**

STEPHAN, Herbert, in 65929 Frankfurt-Untertliedebach, Franz-Henle-Str. 3, am 13. 6. 99, 84 Jahre

FIEGUTH, Magda geb. Barth, Warmutsweg 9, in Niagara-on-the-Lake (Kanada), am 22. 7. 99, fast 80 Jahre

**HAYNAU**

WEIDNER, Karl Gustav, Gut Rechenberg, in 49324 Melle, Lindath 55, am 22. 6. 99, 97 Jahre

ZIMMER, Manfred, Burgstr. 17, in 58368 Katzelnbogen, am 28. 7. 99, 68 Jahre

**GEORGENTHAL**

ELGER, Klara geb. Speer, in 59602 Rütthendrewer, Sonnenweg 2, am 27. 7. 99, 91 Jahre

**GRÖDITZBERG**

BERGLAR, Franz, in 59556 Lippstadt-Overhagen, Schloßgarten 22, am 28. 6. 99, 85 Jahre

**HARPERSDORF**

GROSS, Magdalena geb. Langer, in 66571 Eppelborn, Illtalstr. 25 a, am 3. 6. 99, 85 Jahre

**KAUFFUNG**

IGLHAUT, Gertrud geb. Blümel, Hauptstr. 56, in 90469 Nürnberg, Armin-Knab-Str. 8, am 5. 7. 99, 74 Jahre

TSCHENTSCHER, Oskar, Hauptstr. 82, in 57076 Siegen, Luisenstr. 15, am 15. 7. 99, 93 Jahre (auch Reichwaldau)

RINGEL, Inge geb. Klein, Viehring 6, in 31582 Nienburg, Am Schlehdorn 9, am 19. 7. 99, 60 Jahre

**KLEINHELMSDORF**

DRESSEL, Linus, in 48703 Stadtlohn, Eichendorffstr. 28, am 24. 12. 98, 76 Jahre

TSCHENTZSCHER, Bruno, in 21745 Hemmoor, Neuer Weg 7, am 18. 6. 99, 87 Jahre

KOBERT, Cäcilie, in 33607 Bielefeld, Taubenstr. 30, am 21. 7. 99, 73 Jahre

**KONRADSDORF**

WEIDNER, Kurt, Gutsbesitzer Gut Rechenberg, in 49324 Melle, Lindth 55, am 22. 6. 99, 97 Jahre

**LEISERSDORF**

KALTSCHMIDT, Marianne geb. Jäkel, in 03205 Calau, Sasselebener Weg 3, am 22. 7. 99, 69 Jahre

SCHADE, Erna-Meta geb. Schmidt, in 51702 Burgneustadt, Hauptstr. 41, am 24. 6. 99, 88 Jahre

**MÄRZDORF**

KASIG, Hedwig, in 53639 Königswinter, Döttscheider Weg 58 B, im Juni 1999, 93 Jahre

HAESKER, Gisela geb. Klein, Bächelsdorf, in 28865 Lilienthal, Butendiek 6, am 26. 7. 99, 71 Jahre

**MODELSDORF**

GÜNTHER, Ernst, in 04430 Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 33 (ehem. Demmeringstr. 161), 04179 Leipzig, am 7. 7. 99, 72 Jahre

**PILGRAMSDORF**

SCHOLZ, Horst, in 51766 Engelskirchenränderoth, Pommernstr. 6, am 27. 6. 99, 70 Jahre

**REICHWALDAU**

TSCHENTSCHER, Oskar, in 57076 Siegen, Luisenstr. 15, am 15. 7. 99, 93 Jahre (auch Kaufung)

**SCHNEEBACH/GOLDBERG**

SEIDEL, Klara geb. Jäkel, Amselweg 33, in 02708 Löbau, Herwigsdorfer Str. 16, am 5. 6. 99, 90 Jahre

**SCHÖNFELD**

NISSER, Margarete geb. Fiedler, in 42275 Wuppertal, Färberstr. 27, am 18. 7. 99, 69 Jahre

**TIEFHARTMANNSDORF**

TOBSCHALL, Horst (Sohn v.l Dora Tobsschall geb. Taiber), in Trier/Mosel, am 28. 6. 99, 58 Jahre

**WOLFSDORF**

MÖSCHTER, Gerhard, in 49525 Lengerich, Im Hook 17, am 4. 7. 99, 83 Jahre

*Neue Anschriften*

**GOLDBERG**

KRAFT, Regina geb. Pelz, Niederau, in 38518 Gifhorn, Kreuzkamp 9

**HAYNAU**

BEIER, Margarete geb. Wenzel, Ring 18/verh. Ring 70 (Fleischerei Thiel), in 06536 Rossla, Lindenstr. 2

SCHWARZ, Liselotte geb. Adolph, Haynauer Ring (Spirituosen-Anders), in 26759 Hinte, Hans-Böckler-Allee 35

REHNICKE, Walter, Gartenstr. 23, in 56130 Bad Ems, Goethestr. 5

**BIELAU**

HEUER, Elisabeth geb. Reich, Mittel-Bielau, Rittergut Pospyschiel, in 04720 Döbeln i. Sa., Givorsor Str. 4

**ADELSDORF**

KREHER, Sylvia, in 09387 Jahnsdorf, Thalheimer Str. 31

**HARPERSDORF**

HELL, Gerhard, in 51709 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

**KLEINHELMSDORF**

BRUCHMANN, Maria, in 58332 Schwelm, August-Bendler-Str. 23

**KAUFFUNG**

SÖLLNER, Walter, Gemeindefiedlung 5, in 90409 Nürnberg, Nordring 137

**LEISERSDORF**

MÄHL, Sybille geb. Gerstmann, in 49356 Diepholz, Glockenheide 12

**NEUKIRCH AN DER KATZBACH**

REICHESTEIN, Waldemar, Oberdorf Nr. 54, in 02826 Görlitz, Melanchthonstr. 2

**PETERSDORF/HAYNAU**

KÖHLER, Anneliese geb. Grosser, in 09380 Brönlos, Volkshausstr. 17

**PROBSTHAIN**

WIESNER, Helmut, Nr. 85, in 42781 Haan, Deller Str. 31

**Kalender 2000  
jetzt bestellen!**

*Ab sofort lieferbar:*

**Jahrbuch der Schlesier 2000**

**DM 15,90**

**Der gemittliche Schläsinger 2000**

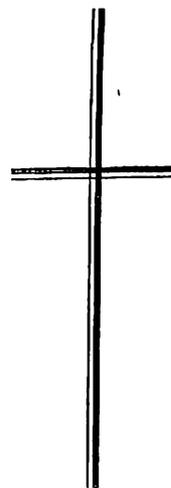
**DM 14,80**

**Bauernkalender 2000**

für Stadt und Land, Bauernregeln und Wettersprüche mit 100-jährigem Kalender

**DM 9,90**

Zu beziehen über den Buchversand der  
**Schlesischen Bergwacht**



*Abschied nehmen ist schwer,  
Erlösung eine Gnade.*

Gott der Herr erlöste heute meinen Bruder  
und unseren Onkel

**Gerhard Möschter**

\* 21. 1. 1916 † 4. 7. 1999  
früher Wolfsdorf

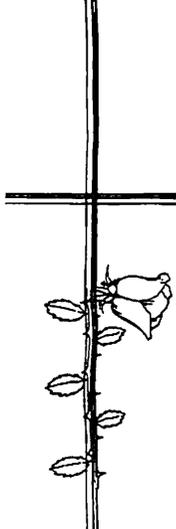
von seinem schweren, unheilbaren Leiden.

In stiller Trauer:

**Walter Möschter  
Horst u. Gisela Möschter  
Uwe u. Renate Struck geb. Möschter**

49525 Lengerich, Im Hook 17, den 4. Juli 1999  
Traueranschrift: Freiligrathstraße 6

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 8. Juli 1999, um  
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lengerich statt.



*Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich, Herr, in Deine Hände.*

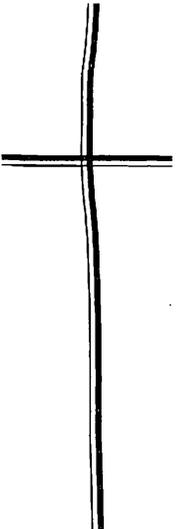
Nach langer Krankheit entschlief heute meine herzensgute Frau, meine Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante und Großtante

**Inge Ringel**  
geb. Klein

\* 25. 9. 1938 Kauffung  
† 18. 7. 1999 Nienburg

In stiller Trauer:  
**Klaus Ringel  
Uwe Ringel  
und Ursel Grösche** als Verlobte  
sowie alle Angehörigen

31582 Nienburg, Schlehendorn 9



Nach einem Leben geprägt von Liebe, Güte und Hilfsbereitschaft entschlief in Gottes Frieden unser lieber Opa, Uropa, Onkel und Bruder

**Helmut Mühmer**  
\* 22. 6. 1924 † 17. 7. 1999

früher Neudorf a. Gröditzberg Nr. 44

In stiller Trauer:  
**Werner Steinig mit Familie  
Eberhard Steinig mit Familie  
Wolfgang u. Werner mit Familien**  
seine Enkel und Urenkel  
seine Schwestern Meta,  
Hilde und Ingrid  
sowie Anverwandte

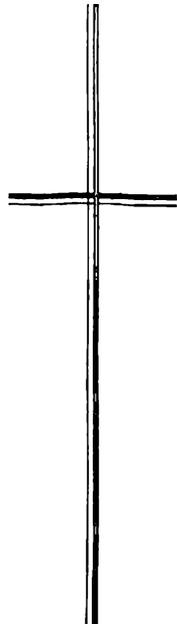
Kitzingen, Königsberger Straße 40

Die Beerdigung fand am 21. Juli 1999 in Hoheim bei Kitzingen statt.

Für Anteilnahme im voraus vielen Dank.

051 04147  
Herr  
HEYLAND Siegfried  
u. Gisela  
GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

31582 Nienburg



Dein Weg war Liebe und Stärke für uns. Wir haben unendlich viel verloren, wir danken Dir.

**Käthe Grundmann**  
geb. Schäfer

\* 1. 12. 1919 † 19. 6. 1999  
früher Giersdorf

Du wirst immer in Liebe bei uns sein.

Wir sind traurig.  
**Ekkehardt u. Rita Grundmann  
Neele und Janis  
Annemarie u. Ewald Marschewski  
Birte  
Hans-Joachim u. Ursula Grundmann  
Sabine, Torsten  
Michael und Jenny mit Curtis**  
sowie alle Angehörigen

Beckeln, den 19. Juni 1999

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 25. Juni 1999, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Harpstedt statt.

*Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,  
bleibt doch voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.*

In Dankbarkeit habe ich in Niagara-on-the-Lake (Kanada) von meiner lieben Schwester Abschied genommen.

**Magda Fieguth**  
geb. Barth

\* 22. 7. 1919 † 25. 6. 1999  
früher Goldberg, Warmutsweg 9

Es trauert um sie:  
**Eva-Maria Lachs geb. Barth  
mit Familie**

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

**MC Schlesisches Himmelreich**  
Vergnütliches aus der Heemte. Mit den Liedern von Hans-Arno Simon und Geschichten, geschrieben und erzählt von Gernot Duda. **19,00**

**MC Schlesische Mundart**  
von Johannes Renner. U. a. sind Auszüge aus Texten und Liedern des Buches »Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch« von Ernst Schenke zu hören. **18,00**

Zu beziehen über Ihre  
**Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Jutta Graeve-Wöbling. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 51,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,35 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,20 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskriptensendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.